staatlich anerkannter Erholungsort
Owingen

's Blättle

Amtsblatt der Gemeinde Owingen mit den Ortsteilen
Billafingen, Hohenbodman und Taisersdorf

48. Jahrgang • Nr. 29 Samstag, 23. Juli 2022

Senioren-ausflug 2022

Wie bereits angekündigt, lädt die Gemeinde Owingen dieses Jahr wieder zu einem Seniorenausflug ein.
Aus organisatorischen Gründen hat sich allerdings eine Terminverschiebung ergeben: der Ausflug findet am

Freitag, 16. September 2022 statt

(nicht wie angekündigt am Mittwoch, den 14.09.).

Das Programm mit weiteren Informationen finden Sie im Innenteil auf Seite 3.

Es ist endlich wieder Zeit für das Owinger

OPEN-AIR-KINO

Wir zeigen **aktuelle Kinohits** auf der „Großbildleinwand" an der Owinger **Sporthalle**. Die Bar öffnet um ca. **20:30h**, Filmstart bei ausreichender Dunkelheit.

Termine:
Dienstag, 26. Juli (FSK 6)
Donnerstag, 28. Juli (FSK 12)
Dienstag, 2. August (FSK 12)

Der Eintritt ist **frei** – Getränke und Snacks an der Bar!
Bring your own Mampf - leider gibt es in diesem Jahr keine offenen Speisen.
Bei **schlechtem Wetter** gehen wir ins Foyer der Sporthalle.

Veranstalter: FIT FOR FUN Owingen • fit-for-fun-owingen@web.de

Wichtige **Rufnummern**

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 35, 88696 Owingen

Zentrale:
Tel.: 07551 8094-0 / Fax: 07551 8094-29
E-Mail: info@owingen.de, www.owingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi u. Fr jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 18.00 Uhr
Do durchgehend von 8.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeister Henrik Wengert	07551 8094-21
Sekretariat	07551 8094-21
Meldeamt	07551 8094-42
Standesamt	07551 8094-28
Hauptamt	07551 8094-27
Grundbucheinsichtsstelle	07551 8094-36
Ortsbauamt	07551 8094-35
Gemeindekasse	07551 8094-24
Finanzverwaltung	07551 8094-22
Bauhof	07551 8094-35
Hausmeister (Klaus Waldbüßer)	0160 1820278
Auentalschule Sekretariat	07551 8094-39
Kindergärten	
St. Nikolaus	07551 8094-70
Guggenbühl	07551 60494
Billafingen	07557 3 49

ORTSVERWALTUNGEN

BILLAFINGEN
Ortsvorsteher Markus Veit 0170 3579499
E-Mail: mveit@billafingen.de
Sprechstunden: Mo. 19.30 - 21.00 Uhr

HOHENBODMAN
Ortsvorsteher Jörg Nesensohn 07557 820399
Sprechstunden: nach Vereinbarung

TAISERSDORF
Ortsvorsteherin Ruth Steindl 07557 929569
Sprechstunden: nach Vereinbarung

NOTRUFNUMMERN

Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Polizeirevier Überlingen	07551 8040

VERGIFTUNGSNOTDIENST

Giftnotruf München - Abteilung für Klinische Toxikologie Klinikum rechts der Isar - Technische Universität München
www.toxinfo.med.turn.de 089 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ) Universitätsklinikum Freiburg
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html
0761 2704361

ÄRZTE UND SOZIALES

Ärztl. und zahnärztl. Notdienst
Kann rund um die Uhr unter der **116117** erfragt werden.

Nachbarschaftshilfeverein
„GEMEINSAM STATT EINSAM“
0151 52320276

Sprachheilkindergarten Papperlapapp und Beratungsstelle: 07551 937740

Sozialstation Bodensee 07551 95320

Dorfhelferinnenstation
Frau Heike Senger 07771 8759177

Hospizgruppe Überlingen 07551 60863

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke (PSB) 07541 950180

Diakonisches Werk Fax: 07541 9501820

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus Beschützendes Haus Bodenseekreis
07541 4893626

Allgemeiner Sozialer Dienst:
Jugendamt, 07541 204-0

Malteser Hilfsdienst e.V 07551 970970

Familientreff Owingen 07551 9485259

Tagespflegevermittlung Bodenseekreis
Margherita Flesch, Mobil: 0159 04204477
E-Mail: Margherita.Flesch@bodenseekreis.de

SKM – Bodenseekreis e.V. –Betreuungsverein-
Rechtliche Betreuungen und individuelle Informationen zur persönlichen und rechtlichen Vorsorge und Patientenverfügung
rentschler@skm-bodensee.de 07544 9679960

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gesamtkommandant und Abteilung Owingen: Markus Endres
Tel.: 0151 61422371

Abteilung Billafingen: Michael Dreher
Tel.: 07557 820778, mobil: 0162 7306362

Abteilung Hohenbodman: Michael Siber
Tel.: 07557 203, mobil: 0171 1508070

Abteilung Taisersdorf: Roland Kohler
Tel.: 0175 2079990

SONSTIGE RUFNUMMERN

Bevollm. Bezirksschornsteinfeger
Laurent Brielmaier, mobil: 0178 9823697

Thüga Energienetze GmbH
Störungsrufnummer 0800 7750007

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Störungsrufnummer 0800 3629477

Wasserversorgung
24-Stunden Störungs- und Bereitschaftsdienst
Stadtwerk am See 0800 5053333
Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte zu den üblichen Dienstzeiten an das Ortsbauamt 07551 8094-35

SONSTIGES

Altglas, Kunststoffannahme, Grünmüll
Recyclinghof in der Kreuzstraße
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Containerstandorte:
Owingen: EV. Kirche, Parkplatz Sporthalle
Billafingen: Sportplatz
Hohenbodman: altes Feuerwehrhaus
Taisersdorf: Feuerwehrhaus

Altbatterien
Behälter im Rathaus Owingen

Sonntagsdienst **der Apotheken**

Samstag, 23.07.2022
Kouny-Apotheke Stockach, 78333 Stockach, Baden, Goethestraße 16, Tel.: 07771 - 70 21
Apotheke im Rosenhof, 88697 Bermatingen, Salemer Straße 3, Tel.: 07544 - 9 11 51

Sonntag, 24.07.2022
Rats-Apotheke Salem, 88682 Salem, Baden (Mimmenhausen), Bahnhofstraße 1, Tel.: 07553 - 87 73
See-Apotheke Ludwigshafen, 78351 Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen), Hauptstraße 8, Tel.: 07773 - 9 37 95 80

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt KW 30/2022 ist am **Mittwoch, 27.07.2022 um 12:00 Uhr** im Rathaus Owingen. Bitte senden Sie alle Texte in digitaler Form im word-Format (docx) an blaettle@owingen.de und die **Fotos bzw. Graphiken als separaten Anhang** im jpg-Format (nicht in die Textdatei integrieren).

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88696 Owingen, Bodenseekreis

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Henrik Wengert oder der/die von ihm Beauftragte/n

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des jeweiligen Vereins. Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Seniorenausflug 2022

Nach zweijähriger Pause lädt die Gemeinde Owingen die Seniorinnen und Senioren aus Owingen, Hohenbodman und Taisersdorf wieder zu einem Ausflug ein. Dieser findet am

Freitag, den 16. September 2022

statt und führt uns mit Omnibus Morath in das schöne Allgäu.

8:10 Uhr Abfahrt in Taisersdorf beim Gasthaus „Schwanen“
8:20 Uhr Abfahrt in Hohenbodman beim Dorfgemeinschaftshaus
8:30 Uhr Abfahrt in Owingen am Rathaus
Fahrt am See entlang über Lindau, Wangen im Allgäu, Leutkirch zum
10:00 Uhr Schloss Zeil

Die Schlossanlage ist im Besitz der Familie von Waldburg-Zeil und das Schlossgebäude selbst ist nicht öffentlich zugänglich. Die Aussenanlagen sind jedoch tagsüber geöffnet und von der Terrasse aus kann man – gutes Wetter vorausgesetzt – einen herrlichen Blick bis zu den Alpen genießen.

Hier machen wir eine Frühstückspause mit Kaffee, Tee, Butterbrezel und Sekt.

11:15 Uhr Abfahrt nach Gospoldshofen
11:30 Uhr Besuch der Käserei Vogler

Hier teilen wir uns in zwei Gruppen auf.
Die Gruppe 1
macht eine Führung durch die Käserei,

die Gruppe 2
kann in dieser Zeit das kleine Museum besichtigen, im Hofladen einkaufen, einen kleinen (oder auch größeren) Spaziergang unternehmen, sehenswert ist auf jeden Fall die kleine Kapelle von Gospoldshofen

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Hüttenwirtschaft der Käserei Vogler
14:00 Uhr Führung der Gruppe 2 durch die Käserei, für die Gruppe 1 steht diese Zeit dann zur freien Verfügung, in der ebenfalls ein Spaziergang möglich ist, Einkauf im Hofladen, Besichtigung der Kapelle, Kaffee trinken ...
15:00 Uhr Abfahrt über Bad Wurzach, Aulendorf und Altshausen zum
16:00 Uhr Grenzsteinmuseum in Ostrach

Hier können wir uns noch einmal die Beine vertreten. Das einzigartige Grenzsteinmuseum (Freilichtanlage) in Burgweiler symbolisiert maßstabsgetreu die Grenzverläufe der ehemaligen Länder Königreich Württemberg, Großherzogtum Baden und Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen auf dem Gemeindegebiet Ostrach.

16:45 Uhr Rückfahrt über Taisersdorf und Hohenbodman nach Owingen

17:30 Uhr Ankunft in Owingen, Rathaus mit anschließendem Abschluss in der Pizzeria

La Flotta
RISTORANTE - PIZZERIA

Der Eigenanteil für diesen Ausflug beträgt 8,00 EURO und wird im Bus eingesammelt (bitte passend bereithalten). Die übrigen Kosten übernimmt die Gemeinde. Das Mittagessen und die Einkehr am Abend bezahlt jeder Teilnehmer selbst.

Anmelden können Sie sich ab sofort im Rathaus Owingen bei Claudia Siber oder Andrea Benz, Tel.: 07551/8094-21, E-Mail: abenz@owingen.de, selbstverständlich auch gerne persönlich, spätestens bis zum **01. August 2022**.

Nach zwei Jahren „Abstinenz“ freuen wir uns sehr auf diesen Ausflug mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Ihr
Henrik Wengert
Bürgermeister

Rathaus **aktuell**

Sommerpause Amtsblatt

Das Blättle macht Sommerpause. In den Kalenderwochen 32 und 33 erscheint kein Amtsblatt. Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe am 06.08.2022 ist Mittwoch, der 03.08.2022 um 12:00 Uhr. Die erste Ausgabe erscheint wieder am Samstag, den 27.08.2022, Redaktionsschluss hierfür ist MIttwoch, 24.08.2022.

Allgemeines

Owinger Sommer-Ferienspiele 2022

Die Anmeldungen für die Owinger Sommer- Ferienspiele 2022 sind bereits im Gange...aus organisatorischen Gründen läuft die Anmeldefrist bis **Montag, den 25. Juli 22.** Bitte beachten Sie, dass nachträgliche Anmeldungen dann nicht mehr möglich sind. Also, schnell noch auf https://owingen.ferienprogramm-online.de reinklicken und schauen...

Hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr im Land

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg liefert wichtige Informationen und Hinweise.

Mit den hohen sommerlichen Temperaturen steigt die Waldbrandgefahr im Land deutlich an. Das Betreiben mitgebrachter Grillgeräte ist tabu. Es gilt ein Rauchverbot im Wald noch bis einschließlich Oktober.
„Die für die kommenden Tage angekündigten sommerlichen Temperaturen lassen die Waldbrandgefahr im Land [...] wieder deutlich ansteigen. Alle, die den Wald mit seiner kühlenden Wirkung in diesen Tagen besuchen, sollten sich unbedingt an die gängigen Verhaltensregeln halten, die für einen Besuch im Wald gelten“, sagte Forstminister Peter Hauk MdL am Freitag (15. Juli) in Stuttgart.
„Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder ein aus dem Ruder gelaufenes Grillfeuer kann verheerende Folgen haben. Ebenso das achtlose Wegwerfen von Glasflaschen kann einen Waldbrand durch Reflexion der Sonnenstrahlen auslösen. Die ausgetrocknete Bodenvegetation in den Wäldern oder herumliegendes Reisig kann schnell Feuer fangen. Besonders gefährlich ist dabei der Funkenflug, der offenes Feuer in der freien Natur zum unkalkulierbaren Risiko macht. Im Wald herrscht sowieso von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Rauchverbot und wenn gegrillt wird, dann nur an den ausgewiesenen Grillstellen“, betonte der Minister.

Entsorgen von Müll im Wald
Auch, wenn es eigentlich selbstverständlich sein sollte, wies Hauk darauf hin, dass anfallender Müll bei Freizeitaktivitäten im Wald fachgerecht entsorgt werden müsse, denn durch nicht entsorgten Müll bestehe eine Gefahr für die Waldbewohner, ebenso sei Müll eine große Belastung für Waldböden, Pflanzen und Gewässer.
„Bei rund zwei Millionen Waldbesuchern am Tag, sind wir auf das eigenverantwortliche Handeln jedes einzelnen angewiesen, um die wunderbare Lebensgemeinschaft Wald zu erhalten und schlimme Brände, wie in anderen Ländern auszuschließen“, betonte der Forstminister.
Regeln für den Wald beachten
Minister Hauk bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Was tun, wenn ein Brand ausgebrochen ist?
Wichtig sei es, so Peter Hauk, Ruhe zu bewahren und sich und andere Personen und Haustiere nicht in Gefahr zu bringen. Wählen Sie die 112 und informieren Sie die Leitstelle über folgende Punkte.

1. Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
2. Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
3. Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
4. Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

Weitere Informationen finden sich unter www.mlr-bw.de/Wald sowie unter www.dwd.de/waldbrand.
Informationen zum Pilotprogramm zur Waldbrandbekämpfung in Europa stehen auf unserer Internetseite www.owingen.de zum Download zur Verfügung.

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung

Am 12.07.2022 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal des Rathauses Owingen mit nachfolgender Tagesordnung statt:

TOP Thema

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
2. Aktuelle Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht über die polizeiliche Kriminalstatistik 2021
5. Ausbau erneuerbarer Energien - Strategie zur Ausweisung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen
6. Gemeindeentwicklungsplanung „Owingen 2025“ - Vergabe der Tief- und Landschaftsbauarbeiten für die Grüne Mitte in Owingen
7. Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2022 / 2023 sowie Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den gemeindeeigenen Kindergärten
8. Lärmbelästigungen, ausgehend vom neuen Mini-Spielfeld, in der Ortsmitte von Owingen - Beschluss über die 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Mini-Spielfeld
9. Finanzielle Situation der Gemeinde Owingen in den Jahren 2021 und 2022 - Zwischenbericht
10. Bestellung eines neuen Mitglieds für den Finanzausschuss aufgrund Nachrückens im Ortschaftsrat Taisersdorf
11. Verschiedenes

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

a. Der Gemeinderat hat die Fortführung eines Beschäftigungsverhältnisses in der Verwaltung beschlossen.
b. Im Hinblick auf die andauernden Lärmbelästigungen im Bereich des Mini-Spielfelds hat der Gemeinderat folgende Maßnahmen beschlossen:
   1. Abhängen der Basketballkörbe (zumindest temporär)
   2. Anpassung der Benutzungsordnung
   3. Dämpfung der Bandengeräusche durch Aufbringen von Kunstrasen.
   4. Verschließung der Anlage zu den Sperrzeiten (zumindest werktags).
   5. Einholung Angebot eines Lärmschutzgutachters.
c. Beschluss über Grunderwerbskonditionen in Taisersdorf.
d. Das Gremium beschloss den Verkauf einer gemeindlichen Fläche in Billafingen.

2. Aktuelle Informationen

Herr Bürgermeister Henrik Wengert bedankte sich für die großartige Organisation und das rundum gelungen Feuerwehrfest, welches im Rahmen der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses stattfand. Weiter teilte er die Termine für die kommenden Veranstaltungen mit. Am 17. und 18. Juli ist das Gartenfest der „Trole“ in Hohenbodman. Am Mittwoch, 20. Juli um 17:00 Uhr findet der Empfang der Meister am unteren Rathausplatz statt. In derselben Woche, am 22. Juli um 18:00 Uhr, ist das Sommerliedersingen mit dem Billafinger Chörle bei der Neuen Gerbe. Er erwähnte die Cocktailparty der Owinger Hexen beim kultur|o am 23. Juli ab 19:00 Uhr. Das Sommerfest der Steinbockzunft Taisersdorf steigt außerdem am 24. und 25. Juli. Zuletzt lud er zum Open-Air-Kino bei der Sporthalle ein, das am 26. und 28. Juli sowie am 2. August seine Pforten öffnet.

In diesem Rahmen gab Herr Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn zu Wort, dass der Fuchsenlochweg nach der Asphaltierung kurz vor der Fertigstellung sei und voraussichtlich am 13. Juli für den Verkehr wieder freigegeben wird. Zudem gab er einen kurzen Sachstandsbericht zum Wasserleitungsbau zwischen dem Baugebiet „Mehnewang“ und Urzenreute.

3. Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft kam das Thema der Ernährungsnotfallvorsorge auf. Die Zuhörerin erklärte, dass das mittlerweile über 60 Jahre alte Notfallvorsorgekonzept des Landes desolat sei und im Notfall nichts bringe. In diesem Rahmen erwähnte sie auch, dass die Kommune sich solch ein Konzept im Sinne der Daseinsvorsorge überlegen müsse. Dies untermauerte sie mit den Vorschlägen, Lieferketten von Supermärkten in das Konzept mit aufzunehmen sowie eine Lagerhalle mit Nahrungsmitteln zu errichten, welche von den kommunalen Landwirten betrieben wird, um im Notfall die Bevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen.

Weiter stellte sie die Frage, wieviel landwirtschaftliche Produktionsfläche in m² aktuell im worst case Fall pro Einwohner von Owingen und Überlingen zur Verfügung steht. Laut ihr brauche man hier mindestens 2.000 m² pro Einwohner. Hierzu erwähnte sie, dass die Frage speziell für Owingen von Herrn Bürgermeister Henrik Wengert schon beantwortet wurde, dort wurde eine Fläche von über 4.000 m² pro Einwohner angegeben. Mit den Flächen und Einwohnern von Überlingen zusammen, würde diese Grenze von 2.000 m² aber unterschritten werden. Deshalb auch hier die Frage, was die Verwaltungsgemeinschaft mache, um die Quadratmeterzahl pro Kopf zu erreichen. Herr Bürgermeister Henrik Wengert sagte, dass er sich der Sache annehmen werde und mit den hiesigen Landtagsabgeordneten spricht und zunächst abklärt, ob die Situation wirklich so desolat sei.

4. Bericht über die polizeiliche Kriminalstatistik 2021

Mit Schreiben vom 25. April 2022 wurde die Gemeinde Owingen vom Polizeipräsidium Ravensburg, Polizeirevier Überlingen, über die polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 2021 unterrichtet.

Für Owingen ist gegenüber 2020 eine Zunahme von 27,5 % der registrierten Straftaten (in absoluten Zahlen: Zunahme von 22 auf insgesamt 102 Straftaten) zu verzeichnen.

Die erwähnte Zunahme der Straftaten hat auch Auswirkungen auf die Häufigkeitszahl (Straftaten hochgerechnet auf 100.000 Einwohner). Sie erhöhte sich um 473 (26,5 %) aber liegt mit

2.255 dennoch deutlich unter dem Durchschnitt des Bodenseekreises (3.950). Die Aufklärungsquote liegt bei 71,6 %.

Zur konkreten Erläuterung der Kriminalstatistik aus dem Jahr 2021 konnte Herr Bürgermeister Henrik Wengert den Leiter des Polizeireviers Überlingen, Herr Stephan Stitzenberger, begrüßen.

Herr Stitzenberger zeigte mittels Diagramm auf, dass die Anzahl der Straftaten in Owingen im Jahr 2021 von 80 im Vorjahr auf jetzt 102 Fälle bzw. um 27,5% gestiegen ist. Gleichzeitig sei die Aufklärungsquote von 70 % auf 71,6 % leicht gestiegen. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die Deliktsfelder im Jahr 2021 allerdings verschoben. Mangels Festivitäten und angesichts so gut wie keiner Menschenansammlungen, habe es schlicht weniger Konflikte gegeben.

Herr Stitzenberger ging ausführlicher auf das Thema Betrugsdelikte durch den Enkeltrickbetrug, falsche Polizeibeamte und Anrufe ein. In Owingen habe man im Jahr 2021 diesbezüglich 24 Fälle registriert, eine Steigerung von 60 % im Vergleich zum Vorjahr. Gezielt seien es vor allem Senioren, die von Betrügern telefonisch kontaktiert werden in der Absicht, das Opfer zu verunsichern und dazu zu bewegen, Geldbeträge zu übergeben. Erfreulicherweise wirke hier aber auch die Aufklärungsarbeit der Polizei, so dass es oft nur bei Versuchen der Betrüger bleibe und nur in wenigen Fällen tatsächlich ein Schaden entsteht.

Eine Gemeinderätin erkundigte sich, ob man gerade die Senioren nicht noch stärker vor solchen Betrügereien warnen könne. Herr Stitzenberger erläuterte, dass es gewisse Präventionsmaßnahmen der Polizei gebe.

Herr Stitzenberger schloss seine Ausführungen mit dem Resümee, dass Owingen keine „Kriminalitätshotspots“ habe, die der Polizei Sorgen bereiten.

Auf die Frage aus dem Gemeinderat, ob es einen Zusammenhang zwischen gewissen Delikten und dem Alter der Täter gebe, antwortete Herr Stitzenberger, dass dies natürlich so sei. Als Beispiel nannte er das Fahren unter Drogen- und Alkoholeinfluss, das verstärkt bei jungen Leuten festgestellt wird.

Der Gemeinderat nahm den Bericht über die polizeiliche Kriminalstatistik 2021 schließlich zur Kenntnis.

5. Ausbau erneuerbarer Energien - Strategie zur Ausweisung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen

Die Stromerzeugung durch Photovoltaik ist ein wesentlicher Baustein, um die Energiewende umzusetzen und die im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Neben einem starken Ausbau der Photovoltaik auf Dachflächen ist daher auch ein Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen wünschenswert, wenn nicht gar erforderlich.

Mit Schreiben vom 24. April 2022 hat die Gemeindeverwaltung Owingen einen Antrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage erhalten. Mit diesem Antrag war das Angebot einer Fläche von 3,65 ha auf der Gemarkung Billafingen verbunden. Um eine Freiflächen-Photovoltaikanlage überhaupt erstellen zu können, muss vorab in aller Regel sowohl der Flächennutzungsplan geändert als in Folge auch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan beschlossen werden. Insofern ist neben der Gemeinde Owingen als Trägerin der Planungshoheit auch die Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owingen-Sipplingen betroffen.

Bevor in eine konkrete Prüfung dieses Antrags eingestiegen wird, schlägt die Verwaltung vor, dass sich der Gemeinderat zunächst generell mit dem Thema von Freiflächen-Photovoltaikanlagen beschäftigt. Nachdem in Zukunft noch mit mehreren Anträgen auf Erstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zu rechnen ist, sollte am Ende des nunmehr anstehenden Meinungsbildungsprozesses ein Kriterienkatalog bzw. eine Strategie zur Ansiedlung solcher Anlagen stehen.

Für den Auftakt in diese Thematik, konnte Herr Bürgermeister Henrik Wengert deshalb Herrn Bene Müller, Vorstandsmitglied der Solarcomplex AG aus Singen, in der Gemeinderatssitzung begrüßen. Herr Müller über den künftigen Energiebedarf und die Möglichkeiten, wie dieser künftig regenerativ gedeckt werden kann, referieren.

Die Solarcomplex AG entwickelt sich seit ihrer Gründung sehr dynamisch. Insbesondere das Anlagevermögen des Unternehmens wächst sehr rasch. Gegründet im Jahr 2000 von 20 Menschen mit 37.500 Euro, beträgt das eingetragene Grundkapital heute 12 Mio. Euro, welches von rund 1.200 Aktionären gehalten wird.

Die Solarcomplex AG plant, baut und betreibt Anlagen zur Strom- und Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien und bietet die Kapitalbeteiligung an diesen Anlagen als ökologische Geldanlage an.

Herr Bürgermeister Henrik Wengert erklärte, dass Herr Müller über den künftigen Energiebedarf und die Möglichkeiten, wie dieser künftig regenerativ gedeckt werden kann, referieren wird.

Herr Müller führte zunächst aus, dass der Strom bisher nur ein Viertel des Gesamtenergiebedarfes ausmache. Jedoch werde die Elektrizität in Zukunft zur Leitenergie werden. Vermehrter Einsatz werde hier in der Mobilität, im Wärmesektor und bei der „Dekarbonisierung der Industrie“ (Grüner Wasserstoff) erwartet. Aufgrund dessen wird sich der Strombedarf in Baden-Württemberg bis 2050 verdoppeln. Positiv zu erwähnen sei hierbei, dass man dann voraussichtlich in allen Bereichen klimaneutral ist.
Weiter erklärte er, dass Baden-Württemberg in Sachen erneuerbare Energien, trotz Grüner Landesregierung, weit hinter dem Bundesdurchschnitt liege. Während der Strombedarf 2020 in Deutschland zu 46 % über erneuerbare Energien gedeckt wurde, waren es in Baden-Württemberg nur 26 %. Noch schlechter sieht es aus, wenn man auf den Landkreis schaue, dieser sei vergleichbar mit dem Landkreis Konstanz, in dem 2020 nur 19 % erneuerbare Energien zur Deckung des Strombedarfs beitrugen. Hier sei noch viel Luft nach oben, gerade auch weil der Strombedarf wächst und Baden-Württemberg eine immer größer werdende Stromlücke aufweise. Dies bedeutet, dass die Stromimporte weiter steigen, da man den Strombedarf selbst nicht mehr decken kann.

Eine Lösung für das Problem sei im Wesentlichen der Zubau von Photovoltaikanlagen erklärte Herr Müller. Denn die Wasserkraft sei ausgereizt, Biogas sei absehbar rückläufig und bei der Windkraft habe man aufgrund der Rahmenbedingungen nur begrenzte Möglichkeiten. Auch sei die Stromerzeugung über Photovoltaikanlagen auf den Hektar gerechnet um ein 50-faches höher als über eine Biogasanlage. Anzumerken sei weiterhin, dass man in unserer Region die höchste Sonneneinstrahlung in ganz Deutschland habe. Solarstrom ist außerdem phänomenal günstig geworden. Dies seien alles Faktoren, die für den Ausbau von Photovoltaikanlagen sprechen.

Hinzu kommt laut Herr Müller, dass theoretisch auf allen Flächen gebaut werden kann. In der Praxis müsse man hier aber unter anderem raumordnerische Vorgaben beachten.

Es sei zudem sinnvoll Kriterien festzulegen, welche gewisse Standorte für Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausweisen. Herr Müller nannte an dieser Stelle beispielhaft die folgenden Kriterien für die Flächen:

- Weder ökologisch noch landwirtschaftlich besonders hochwertig
- Eigentumsflächen vor Pachtflächen
- Landschaftlich nicht besonders exponiert
- Bereitschaft zum Abführen der Kommunalabgabe von 0,2 ct / kWh

Um der Stromlücke in Baden-Württemberg entgegenzuwirken, brachte Herr Müller den Vorschlag, in jeder Gemeinde bis 2025 eine große PV-Anlage (ab 3 Megawatt Leistung) zu errichten. Ab 2025 könne man dann in die nächste Phase übergehen, dort werden viele Flächen frei, die momentan für die Energiepflanzen der Biogasanlagen benutzt werden. Dies vor dem Hintergrund, dass viele Biogasanlagen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz ab 2025 fallen und stillgelegt werden.

Zum Schluss seines Vortrages fasste Herr Müller die wichtigsten Aspekte nochmal zusammen, die da wären:

- Elektrizität wird Leitenergie
- BadenWürttemberg läuft in große Stromlücke
- Fokus auf Solarstrom
- Neben Dachflächen auch Solarparks notwendig
- Kriterien zur Flächenauswahl schaffen

Aus dem Gemeinderat kam die Frage auf, inwieweit sich privat Personen, Stiftungen, Genossenschaften oder ähnliche Gruppierungen an solchen Projekten beteiligen können. Herr Müller antwortete, dass solch eine Partnerschaft, je nach Projekt, immer wieder zustande komme. Jedoch bemängelte er, dass hier vor allem die „Besserverdiener“ investieren. Er sehe es als sinnvoll an, dass sich auch die Kommunen an solchen Projekten aktiv beteiligen sollen, um daraus resultierende Gewinne für die gesamte Bevölkerung einzusetzen.

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob Landwirte, die ihre Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen nutzen, die staatliche Flächenprämie weiterhin erhalten. Herr Müller erklärte, dass diese Prämie bei Solaranlagen entfalle. Aus seiner Sicht sei das auch gerechtfertigt, weil durch die Anlagen ein Vielfaches an Erträgen im Vergleich zur normalen landwirtschaftlichen Nutzung erzielt werden könne. Viele Landwirte sehen auch den positiven Aspekt der PV-Anlagen, eben auch, weil mit dieser eine finanzielle Absicherung für die nächsten Jahre einhergeht.

Eine weitere Aussage aus dem Gremium beinhaltete das Thema der Kombination aus landwirtschaftlicher Nutzung und einer Freiflächen-PV-Anlage auf einer gemeinsamen Fläche. Eine Kombination sei begrenzt möglich, hier könne als Beispiel die Hühnerhaltung genannt werden, so Herr Müller.

Herr Bürgermeister Henrik Wengert schloss die Fragerunde mit der Aussage, dass neben den raumordnerischen Aspekten auch immer das Landwirtschaftsamt einem solchen Projekt zustimmen müsse. vorausgesetzt das Vorhaben befindet sich auf einer landwirtschaftlichen Fläche.

Der Gemeinderat nahm den Vortrag von Herrn Bene Müller zur Kenntnis und wird sich zeitnah über Standortkriterien für großflächige Photovoltaikanalgen austauschen.

6. Gemeindeentwicklungsplanung „Owingen 2025“ - Vergabe der Tief- und Landschaftsbauarbeiten für die Grüne Mitte in Owingen

In der Gemeinderatssitzung am 15. März 2022 hatte der Gemeinderat die Planstatt Senner aus Überlingen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beauftragt, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für die Grüne Mitte in Owingen öffentlich auszuschreiben.

Die Submission fand am Dienstag, 28. Juni 2022 im Rathaus Owingen statt. Von acht interessierten Firmen haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung der vorliegenden Angebote durch die Planstatt Senner aus Überlingen ergibt sich folgendes Ergebnis:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten:

Firma	Angebotspreis brutto in EUR
Garten- und Landschaftsbau Kähler GmbH & Co. KG, Eigeltingen	**411.311,05 EUR**
Bieter 2	466.476,43 EUR
Bieter 3	578.193,99 EUR

Die Kostenberechnung für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten lag bei 454.093,89 EUR. Das Ausschreibungsergebnis liegt somit ca. 42.800,00 EUR darunter.

Schließlich vergab der Gemeidnerat den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten in der Grünen Mitte Owingen an die Fa. Garten- und Landschaftsbau Kähler GmbH & Co. KG aus Eigeltingen zu einer Angebotssumme von 411.311,05 EUR.

7. Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2022 / 2023 sowie Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den gemeindeeigenen Kindergärten

Die Gemeinde Owingen erhebt zur teilweisen Deckung ihrer Kosten in den gemeindeeigenen Kindergärten Elternbeiträge. Der Kostendeckungsgrad durch die Elternbeiträge hat sich dabei in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Haushaltsergebnis:	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022
Betriebsausgaben in EUR:	1.773.217	1.706.614	1.874.844	2.030.212	2.089.333	2.257.139	2.244.682
Elternbeiträge in EUR:	278.124	308.123	311.816	332.372	273.331	328.649	396.000
Deckungsgrad:	15,69 %	18,05 %	16,64 %	16,37 %	13,08 %	14,56 %	17,64 %

Von den grundsätzlich angestrebten 20% Kostendeckung war und ist die Gemeinde also immer ein gutes Stück entfernt. Dass der Kostendeckungsgrad in den Jahren 2020 und 2021 sogar nur bei 13,08% bzw. 14,56% lag, war allerdings coronabedingt, denn für die teils monatelangen Schließzeiten in diesen beiden Jahren hatte die Gemeinde Owingen auf die Erhebung von Elternbeiträgen verzichtet. Gleichzeitig konnten diese Ausfälle durch Corona-Soforthilfen des Landes aber weitestgehend kompensiert werden.

Mittlerweile haben sich die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg auf die Erhöhung der Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr 2022/2023 verständigt.

Das klare Ziel der Verbände bleibt weiterhin, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad in Höhe von 20 Prozent durch Elternbeiträge zu erzielen. Mit einer vorgeschlagenen Erhöhung der Elternbeiträge **pauschal um 3,9 Prozent** bleibt man aber erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen (mit Fachkräftemangel und Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs) als auch den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden.

Die Empfehlungen, und damit auch die tatsächlichen Erhöhungen in Owingen haben sich wie folgt entwickelt:

Kindergartenjahr				
2018/2019	**2019/2020**	**2020/2021**	**2021/2022**	**2022/2023**
+ 3 %	**+ 3 %**	**+ 1,9 %**	**+ 2,9 %**	**+ 3,9 %**

Nach der neuen Empfehlung würden sich Elternbeiträge für den Regelkindergarten Ü 3 wie folgt ergeben:

	2018/2019 EUR	**2019/2020 EUR**	**2020/2021 EUR**	**2021/2022 EUR**	**2022/2023 EUR**
1-Kind Familien	114,00	117,00	119,00	122,00	127,00
2-Kind Familien	87,00	90,00	92,00	95,00	99,00
3-Kind Familien	58,00	60,00	61,00	63,00	66,00
4 Kinder und mehr	19,00	20,00	20,00	21,00	22,00

Alle anderen Angebotsformen (Krippe, Altersmischung, Verlängerte Öffnungszeit, Ganztag und Hort) wurden ebenfalls ausgehend vom Vorjahr mit einer Erhöhung von 3,9% fortgeschrieben. Die kompletten neuen und ab 1. September 2022 gültigen Gebührentarife für alle Angebotsformen sind aus der beigefügten 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den gemeindeeigenen Kindergärten ersichtlich.

Die Essensgebühr bleibt vorerst unverändert, sie kommt jeweils nach Inanspruchnahme zur Betreuungsgebühr mit einem Monatsbetrag hinzu, und zwar wie folgt:

Schulkind pro Monat: 87,00 EUR
Kindergartenkind pro Monat: 63,00 EUR

Eine Anhörung der Elternbeiräte fand in diesem Jahr wiederum schriftlich statt, wobei den Elternvertretern die Möglichkeit eingeräumt wurde, bis zum 12. Juli 2022 eine Stellungnahme abzugeben. Von Seiten der Eltern ist keine Stellungnahme eingegangen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den gemeindeeigenen Kindergärten.

8. Lärmbelästigungen, ausgehend vom neuen Mini-Spielfeld, in der Ortsmitte von Owingen - Beschluss über die 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Mini-Spielfeld

Am 11. Mai 2022 wurde das neue Mini-Spielfeld in der Ortsmitte von Owingen zur Nutzung freigegeben. Am Tag zuvor hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung eine Benutzungsordnung für dieses Spielfeld verabschiedet. Die wichtigsten Inhalte, insbesondere die Nutzungszeiten, wurden auf einer DIN-A 3 Seite zusammengefasst, laminiert und direkt am Spielfeld angebracht.

Seither gibt es regelmäßig Beschwerden aus der näheren Umgebung. Sei es schriftlich oder auch über persönliche Besuche in der Bürgersprechstunde. Diese Beschwerden resultieren in erster Linie aus Lärmbelästigungen. Sei es durch Lärm, der direkt vom Minispielfeld ausgeht (Banden, Basketballkorb, Überschreitung der Nutzungszeiten), oder Lärm, der insbesondere von Jugendlichen und jungen Volljährigen ausgeht, die sich auch nach den eigentlichen Nutzungszeiten im Bereich des Mini-Spielfeldes bzw. der Ortsmitte aufhalten.

Neben der Kontaktaufnahme mit dem Polizeirevier Überlingen wurde über Social Media, die Homepage der Gemeinde und auch über das Gemeindeblatt an alle Nutzerinnen und Nutzer appelliert, sich regelkonform zu verhalten. Leider nicht mit einem ausrechend durchschlagenden Erfolg.

Aufgrund der Aktualität wurde dieses Thema wurde bereits in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21. Juni 2022 vorberaten.

Einerseits konnte der Gemeinderat die Sorgen der Anwohner durchaus nachvollziehen, andererseits wurde die Ortsmitte im Rahmen mehrerer Bürgerbeteiligungsprozesse neu geplant, um deren Aufenthaltsqualität zu verbessern. Und eine verbesserte Platzqualität geht dann fast gar automatisch mit mehr Besucherinnen und Besuchern sowie dem daraus resultierenden zusätzlichen Geräuschpegel einher. Die Bürgerinnen und Bürger von Owingen wurden darüber hinaus im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Priel-Nikolauskapelle, 4. Teiländerung“ im Hinblick auf die geplanten Änderungen beteiligt. Die Planunterlagen, denen auch das Mini-Spielfeld zu entnehmen war, wurden in der Zeit vom 2. Oktober 2018 bis zum 2. November 2018 sowie vom 12. Februar 2019 bis zum 25 Februar 2019 öffentlich ausgelegt. Eine Äußerung seitens der Bürgerschaft war damals nicht zu verzeichnen. Auch die untere Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Bodenseekreis hatte keine Einwendungen gegen das geplante Spielfeld.

Aus der langen und umfangreichen Diskussion im Gemeinderat wurde außerdem deutlich, dass die Ortsmitte nach wie vor ein Platz sein soll, an denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene treffen können und sollen. Darüber hinaus wurde argumentiert, dass das Mini-Spielfeld insbesondere auch aus dem Grund erstellt wurde, um den bislang vorhandenen Bolzplatz zu ersetzen und durch die bauliche Machart (begrenzt durch eine umlaufende Bande mit einem darüber angebrachten Fangnetz) verhindert werden soll, dass die umherfliegenden Bälle die Sporthalle und das Bürgerhaus kultur|o über Gebühr verschmutzen sowie weitere, eher ruhesuchende Besucher der Ortsmitte, stören.

Außerdem war es der Wunsch vieler Eltern, einen solchen Platz in der Ortsmitte beizubehalten, damit insbesondere kleinere Kinder außerhalb der Trainingszeiten der Sportfreunde Owingen-Billafingen nicht auf die sonst eher unbeobachtete Rebhalde ausweichen müssen (Stichwort Sozialkontrolle).

Letztlich ist das Mini-Spielfeld und dessen Umgebung zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, aber auch für Volljährige geworden. Insgesamt könnte insofern durchaus von einem erfolgreichen Projekt gesprochen werden. Jetzt müssen nur noch die Lärmbelästigungen auf ein möglichst verträgliches Maß reduziert werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat bereits am 21. Juni 2021 einige Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst (siehe Tagesordnungspunkt 1), welche insbesondere im Hinblick auf die Änderung der Benutzungsordnung in dieser öffentlichen Sitzung nochmals explizit gefasst werden müssen:

Anpassung der Benutzungsordnung:

a. Benutzungszeiten an Werktagen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

b. Die Benutzung an Sonn- und Feiertagen wird komplett untersagt.
c. Anpassung der Benutzungsregeln im Hinblick auf das Verbot von Geräten zum Abspielen von lauter Musik auf und im Bereich des Spielfeldes

Der Gemeinderat stimmte der 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Mini-Spielfeld in Owingen mehrheitlich zu.

9. Finanzielle Situation der Gemeinde Owingen in den Jahren 2021 und 2022 - Zwischenbericht

Die Finanzverwaltung der Gemeinde Owingen kann Anfang Juli 2022 wie folgt zum abgelaufenen Rechnungsjahr 2021 und zum laufenden Haushaltsjahr 2022 berichten:

a) Rechnungsjahr 2021

Beim Beschluss des Haushaltsplans für das Jahr 2021 am 15. Dezember 2020 war man davon ausgegangen, dass im Ergebnishaushalt 2021 gesamten Aufwendungen in Höhe von 10.200.440 EUR gesamte Erträge in Höhe von 10.158.462 EUR gegenüberstehen, so dass ein negatives Jahresergebnis von minus 41.978 EUR erwartet wurde.

Tatsächlich hat sich das Jahr 2021 dank deutlicher Verbesserungen auf der Ertragsseite aber wesentlich besser entwickelt:

Erneut war es vor allem das Gewerbesteueraufkommen, das zu hohen Mehreinnahmen führte. So konnten 2,59 Mio. EUR an Gewerbesteuer veranlagt werden, also fast 1,00 Mio. EUR mehr als die prognostizierten 1,6 Mio. EUR. Aber auch bei den Anteilen an den Steuereinnahmen des Landes und bei den Schlüsselzuweisungen fielen die Zahlen deutlich besser aus als erwartet.

Auch bei den Holzerlösen konnten insgesamt 145.321 EUR bzw. 63.721 EUR mehr als geplant vereinnahmt werden.

Letztlich schließt die Ertragsseite im Ergebnishaushalt 2021 mit 11,622 Mio. EUR (vorbehaltlich der endgültigen Höhe der Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen, die noch zu ermitteln sind).

Auf der Aufwandsseite führten die höheren Gewerbesteuereinnahmen zu Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 46.000 EUR. Auch mussten die Abbruchkosten für das alte Feuerwehrgerätehaus in Höhe von fast 80.000 EUR im Ergebnishaushalt gebucht werden, was nicht eingeplant war, weil der Abbruch zunächst den Investitionskosten für das neue Feuerwehrgerätehaus zugeordnet worden war.

Auch bei den Bewirtschaftungskosten für die kommunalen Gebäude reichten die Planansätze nicht aus, statt veranschlagter 396.600 EUR wurden hier rd. 460.000 EUR verausgabt.

Letztlich schließt die Aufwandsseite im Ergebnishaushalt 2021 mit 10,377 Mio. EUR (vorbehaltlich der endgültigen Höhe der Abschreibungen, die noch zu ermitteln sind).
Damit schließt der Ergebnishaushalt 2021 insgesamt mit einem Überschuss bzw. positiven Ergebnis in Höhe von 1,244 Mio. EUR, was eine deutliche Verbesserung um fast 1,3 Mio. EUR bedeutet.

Im Finanzhaushalt war man bei der Haushaltsplanung von einem Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 640.192 EUR ausgegangen, letztlich sind es dank der erfreulichen Entwicklung auf der Einnahmeseite aber 2,23 Mio. EUR geworden, die an liquiden Mitteln hinzugekommen sind.

Im investiven Bereich waren Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie aus Grundstückserlösen in Höhe von 1.075.100 EUR veranschlagt gewesen, letztlich konnten davon nur 564.393 EUR realisiert werden.

Andererseits war man im Haushaltsplan 2021 von investiven Auszahlungen in Höhe von 5.584.250 EUR ausgegangen, tatsächlich waren es dann aber nur 3.418.003 EUR, die verausgabt wurden.

So wurde beispielsweise ein Grunderwerb in Hohenbodman, wofür 425.000 EUR vorgesehen waren, (noch) nicht getätigt, und auch beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurde der Planansatz von 2,6 Mio. EUR um 790.000 EUR unterschritten. Auch für die Erschließung des Baugebiets „Hasenbühl-Süd, Bauabschnitte B + C“ wurde nur ein Teil der veranschlagten Mittel benötigt. Weitere Rechnungen gingen dann im Folgejahr 2022 ein.

Auf die zunächst vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 1,45 Mio. EUR wurde bekanntlich verzichtet, dennoch betrug der Finanzierungsmittelbedarf im Jahr 2021 „nur“ 1,022 Mio. EUR anstelle der prognostizierten 2,471 Mio. EUR.

Entsprechend konnte die Gemeinde Owingen mit einem finanziellen Polster in Höhe von rund 5,08 Mio. Euro (Liquidität) in das Jahr 2022 starten.

b) Laufendes Haushaltsjahr 2022

Beim Beschluss des Haushaltsplans für das Jahr 2022 am 15. Dezember 2021 war man davon ausgegangen, dass im Ergebnishaushalt 2022 gesamten Aufwendungen in Höhe von 11.778.361 EUR gesamte Erträge in Höhe von 10.515.050 EUR gegenüberstehen, so dass ein negatives Jahresergebnis von minus 1.263.311 EUR erwartet wurde. Ursächlich für dieses überaus hohe Minus ist wie schon mehrfach erläutert das sehr gute Jahr 2020 mit seinem außergewöhnlich hohen Gewerbesteueraufkommen, das gravierende Auswirkungen im Finanzausgleich hat, die sich mit zwei Jahren Verzögerung, also im Jahr 2022, zeigen.

Aktuell und nachdem ein halbes Jahr vergangen ist lässt sich sagen, dass es vor allem erneut ein erfreulich hohes Gewerbesteueraufkommen von aktuell 2,47 Mio. EUR ist, das der Gemeinde zu einem besseren Jahresergebnis verhelfen könnte.

Außerdem hat die Mai-Steuerschätzung bessere Steuerprognosen hervorgebracht, so dass im Bereich der Schlüsselzuweisungen und der Anteile an den Landessteuern mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 300.000 EUR gerechnet werden kann. Außerdem ist der Kreisumlagehebesatz um einen Prozentpunkt niedriger ausgefallen als bei der Haushaltsplanung zunächst angenommen, so dass hier eine Entlastung in Höhe von rd. 76.000 EUR zu verzeichnen ist.

In Summe könnte sich das Ergebnis also von bislang minus 1,263 Mio. EUR auf minus 500.000 EUR verbessern, sofern sich die finanzielle Situation in der zweiten Jahreshälfte 2022 nicht noch merklich verschlechtert. Die wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskrieges sind dabei allerdings die große Unbekannte. Die damit einhergehenden steigenden Energie- und Rohstoffpreise sind ebenfalls eine Belastung sowie auch die gestörten globalen Lieferketten.

Was die Investitionen angeht so war beschlossen worden, im Jahr 2022 rund 4,215 Mio. Euro zu verausgaben, davon allein 1,02 Mio. EUR für den Einbau von Luftfilteranlagen in der Auentalschule und in den Kindergärten. Auf der Einnahmeseite stehen dem rund 2,676 Mio. Euro gegenüber.

Das Investitionsprogramm befindet sich in der Umsetzung bzw. konnte teils auch schon umgesetzt werden. Insofern nahm der Gemeinderat den Zwischenbericht zur Kenntnis.

10. Bestellung eines neuen Mitglieds für den Finanzausschuss aufgrund Nachrückens im Ortschaftsrat Taisersdorf

Durch das Ausscheiden von Herrn Nicolai Saum aus dem Ortschaftsrat Taisersdorf ist seine Position als Mitglied im Finanzausschuss, einem der beratenden Ausschüsse des Gemeinderats, frei geworden.

Der Ortschaftsrat Taisersdorf hat in seiner Sitzung vom 03. Juni 2022 hierfür Herrn Ortschaftsrat Stephan Endres vorgeschlagen. Herr Endres ist bislang in keinem der beratenden Ausschüsse des Gemeinderats vertreten.

Der Gemeinderat bestellte Herrn Stephan Endres einstimmig als neues Mitglied für den Finanzausschuss der Gemeinde Owingen.

11. Verschiedenes
Zu diesem Tagesordnungspunkt ergab sich kein Beratungsbedarf.

Gäste und Kulturamt

Gästeehrung von Antje und Ernst Frey aus Hamburg

10 Jahre ist es nun her, dass Antje und Ernst Frey aus Henstedt-Ulzburg im hohen Norden bei Hamburg das erste Mal in Owingen Urlaub machten. Den Süden, und damit den Bodensee, bereisten sie allerdings schon zum 13. Mal. Zunächst nächtigten Sie bei Frau Korn, zogen dann aber Jahr für Jahr bei Lilli und Wolfgang Grensing für einen Erholungsurlaub in die Ferienwohnung ein und ließen sich liebevoll verwöhnen. Wie die Jahre davor genossen sie die Umgebung und machten viele Ausflüge und Radtouren, besonders angetan hat es ihnen die Stadt Überlingen. In diesem Jahr waren sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort und hatten das Vergnügen, den selten geöffneten Münsterturm zu besteigen.

Ebenso war Herr und Frau Frey ein Blick in die Sylvester-Kapelle am Uferpark, ein neu entstandener Abschnitt an der Überlinger Promenade seit der Landesgartenschau 2021, möglich. Einen gemeinsamen Radausflug mit den zu Freunden gewordenen Vermietern Herr und Frau Grensing war, wie jedes Jahr, bei sommerlichen Temperaturen auch wieder ein schöner Programmpunkt. Die Einkehr folgte traditionell im Cafe Hasler am See.

Am Dienstag, dem 19. Juli 22 wurde dem Ehepaar dann im Rahmen eines gemütlichen Frühstücks eine Urkunde sowie ein kleines Präsent seitens der Gemeinde überreicht. Wir wünschen Herrn und Frau Frey noch schöne Urlaubstage in der Gemeinde Owingen und freuen uns, sie auch in den kommenden Jahren wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Gastgebertreffen am 14. Juli 2022 im kultur|o

Am Donnerstag, den 14. Juli 22 war es nach drei Jahren wieder soweit und der richtige Zeitpunkt für ein Gastgebertreffen. Es galt unsere Ferienwohnungsvermieter auf den aktuellen Stand zu bringen. Das Treffen fiel 2019 aufgrund der Entwicklung eines Tourismuskonzepts aus, es folgten dann bekannter Weise zwei Corona Jahre, in denen öffentliche Treffen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden konnten. Somit also im Jahre 2022 ein Neuanfang.
Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Herr Wengert die anwesenden Gäste und gab kurzweilig einen Rückblick über die vergangenen zwei Jahre. Dazu gehörte ein kleiner Einblick in das 2019 erstellte Tourismuskonzept und eine Erklärung zur letztjährigen Schließung des Aachtobels aufgrund des Pilzbefalls an den Eschen. Die Gäste wurden über die Arbeit der Wanderwegewarte und die schönen, neuen Sitzgelegenheiten an unterschiedlichen Standorten in Owingen und Ortsteilen informiert. Ein Thema war auch die Refinanzierung die mit der touristischen Aufwertung in Verbindung steht.
Im Anschluss gab die Tourismusbeauftragte, Frau Gerhardt, anhand einer Präsentation einen Überblick über ihre Person und die Arbeit, die sie in den letzten zwei Jahren in Owingen geleistet hat. Ebenso folgte eine Präsentation mit Informationen zum Bodensee-Linzgau-Tourismus e.V. (BLT), erklärt von der Vorsitzenden des Vereins, Frau Steurer, sowie Frau Wacker von der Touristinfo in Salem.

Ein weiterer, wichtiger Punkt war die aussagekräftige und informative Präsentation zum Thema Deutscher Bodensee Tourismus sowie „Echt Bodensee Card“ (EBC), einer Gästekarte, die von den Gastgebern direkt an den Gast ausgegeben wird, sofern man an das System angeschlossen ist. Das ist bei uns im Moment noch nicht der Fall. Eine Gästekarte hat für den Gast den großen Vorteil, dass er unbegrenzt während seiner Aufenthaltsdauer kostenlos das gesamte bodo Nahverkehrsnetz, Busse und Regionalbahnen, von Bodman bis Oberstaufen, sowie von Lindau bis Sigmaringen nutzen kann. Ebenso profitiert der Gast von vielen Rabatten bei rund 200 touristischen Zielen und Veranstaltungen. Ein schöner Reiseführer hilft bei der Auswahl. Anschaulich präsentiert wurden diese Informationen von Frau Stegmann, Geschäftsführerin der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH, sowie von Frau Althaus, Fachfrau für die EBC. Wer mehr wissen möchte, findet auf www.echt-bodensee.de noch jede Menge Informationen.
Zum Schluss gab es für die Gäste des Abends die Möglichkeit, Fragen, Wünsche und Ideen ebenso wie Kritik und positive Wortmeldungen zu äußern. Alles in allem war es ein gelungener und produktiver Abend für alle.

Owinger Wanderfreunde

Am Donnerstag, den 07. Juli trafen sich um 12 Uhr nach längerer Pause ,7 Wanderfreunde in Owingen zu einer Wanderung.
Unser Wanderführer **Albert Unger** hatte zu einer Rundtour von den Schwackenreuter Baggerseen-Rüblisbach und den Sauldorfer Baggerseen eingeladen.
Dieses ist ein ca. 104 h großes Naturschutzgebiet welches **2006** eingerichtet wurde.
Es liegt auf der europäischen Hauptwasserscheide Rhein / Donau.
Hier befindet sich ein Brut-, Rast- und Nahrungsgebiet vielfältiger, teils hochgradig gefährdeter Vogelarten. Geduldige können hier z.B.: den Weiß- und auch den Schwarzstorch, Rohrdommel, Rot- und Schwarzmilan, Rohr- und Wiesenweihe sowie den Eisvogel beobachten, und viele andere Vögel, wie Silber Reiher, Wild Gänse usw.

Die Seen sind allerdings nur an vorbestimmten Stellen zu betreten, um den Wasservögeln genügend Ruhe beim Brutgeschäft zu sichern.

Die Wanderung begann am Parkplatz vom ehem. Kieswerk bei Schwackenreute neben der **B-313**.
Als erstes erreichten wir den sog. **Observationsturm Schwackenreuter Seen**. Hier können geduldige Beobachter (Fernglas und Kamera nicht vergessen) die Tierwelt beobachten. Wir bogen dann nach links in Richtung Sauldorf ab. Sauldorf streiften wir nur kurz, überschritten beim Sauldorfer Bahnhof die Gleise der **Biberbahn** (Saisonbetrieb von Stockach bis Meßkirch).
Ein Weg neben den Gleisen führte uns als nächstes zu den **Sauldorfer Baggerseen**, auch dies ist ein abgegrenztes Naturschutzgebiet. Diese Seen sind ebenfalls nur an bestimmten Stellen zu betreten. Hier konnten wir Wildgänse, Schwäne und Silberreiher mit ihren Jungen beobachten.
Nach dem erneuten Überschreiten der Bahngleise kamen wir wieder in den Bereich der Schwackenreuter Seen. Einer dieser Seen ist sogar für den Badebetrieb geöffnet, es ist ein schöner angenehmer Bereich, was dementsprechend auch genutzt wird. Es ging am Observationsturm vorbei zu einer 2. Beobachtungplattform.
Auf diesem, z.T. mit Seerosen bewachsenen See, kann man mit etwas Glück die Biber bei ihren Aktivitäten beobachten (früh morgens und, oder in den Abendstunden). Auf der anderen Seeseite gegenüber ist sogar eine große Biberburg erkennbar, und die vielen von ihnen schon gefällten Bäume.
Genau in diesem Bereich der 2. Beobachtungplattform befindet sich auch die Wasserscheide Rhein / Donau.
Ab hier ging es wieder zurück zu unseren Fahrzeugen.

Den Abschluss hatten wir nach unserer ca. 12 km Wanderung, in gemütlicher Runde im Gasthaus **Adler in Liggersdorf**. Das Essen war sehr gut und sogar für hungrige Wanderer reichlich!
Mein Dank geht an unseren Wanderführer Albert für diese interessante Runde und natürlich auch an die Teilnehmer dieser Tour.
PS: Dieser Bereich ist auch sehr gut für eine Radtour geeignet.

Text und Bild
Bernhard Landes

Kunst und **Kultur**

Offenes Atelier bei KLANG UND EISEN

Taisersdorf, Hirtengärten 13
24. 7. 2022 von 13-19 Uhr

Wir laden zu diesem Termin herzlich alle Interessierten ein, unser Metallkunstatelier zu besuchen.
Zu sehen und zu erleben sind Skulpturen, Metallklangobjekte, Soundinstallationen. Das offene Atelier findet im Zusammenhang mit der Skulpturenausstellung der Kunststätte Kieslager in Aach-Linz statt.
Über Ihren Besuch freuen sich Michael Kussl und Dorle Ferber.

Gemeindebücherei

Nächster Öffnungstag:
Montag, 25. Juli 2022, 17.30 - 18.30 Uhr

Rathausgalerie

SONDERSCHAU – Galerie ist am Sonntag geöffnet...

Johannes Beer führt Sie am **Sonntag, 24. Juli von 15-17 Uhr** persönlich durch seine Ausstellung „Skulpturen aus Holz“.
Er übte sich schon früh im Zeichnen und die Kunst wurde zu seinem festen Wegbegleiter. Inspiriert vom „Möbiusband“ – experimentierte er viele Jahre mit den verschlungenen Formen. Die Ergebnisse aus der „intensiven Holz-Zeit“, wie es Beer nennt, sind bis zum 12. August in der Rathausgalerie ausgestellt.
Die Ausstellung „Skulpturen aus Holz“ ist zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten zu sehen:

Mo	8-12 | 14-18 Uhr
Di, Mi, Fr	8-12 Uhr
Do	8-16 Uhr | durchgehend

Schulnachrichten

Auentalschule

Projekttage 2022
In diesem Jahr fanden endlich neben dem Schulfest auch die jährlichen Projekttage wieder statt.
In allen Klassen wurde Ende Juni zwei Tage lang intensiv an einer Thematik gearbeitet, experimentiert oder künstlerisch gestaltet.
So tauchten die Erstklässler im wahrsten Sinne des Wortes ganz unter. Sie probten an ihrem Theaterstück vom Regenbogenfisch, das zur Einschulung auf die Bühne kommt, malten Kulissen und gestalteten noch eine kleine Überraschung für die angehenden Schulkinder. Den vielen unterstützenden Händen der Mütter und Väter hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.

In den zweiten Klassen wurde eifrig geforscht und experimentiert. Die kleinen Professorinnen und Professoren ließen Pfeffer fliehen, Milch tanzen und wie von Zauberhand wurde aus einer flüssigen Stärke-Wasser-Mischung ein fester Stoff. Farbenprächtige Kunstwerke entstanden, nachdem die kleinen Forscher herausgefunden hatten, dass sich die Farbe von Rotkohlsaft ändert, je nachdem mit was man diesen mischt. Und auch viele spannende Experimente mit Magneten wurden gemacht. Was ist überhaupt magnetisch und wer schafft die längste Büroklammer-Kette an einem Magneten? Aber auch der Wasserperlen-Vulkan faszinierte alle und jedes Kind durfte natürlich einige Wasserperlen mit nach Hause nehmen.

Auch in den dritten Klassen setzte man sich den Elementen Wasser und Luft aus.
So entstanden in der 3a im Zusammenhang mit dem Thema Schwimmen und Sinken ganz individuelle Flaschenschiffe, die verziert, gestaltet und rundum seetüchtig gemacht wurden. Auch sollen sie noch in einem nahegelegenen Gewässer demnächst ihre erste Schiffsreise antreten. Ahoi!
Demgegenüber hob die 3b ab die Luft. Ganz auf den Spuren des Luftschiffkonstrukteurs Ferdinand Graf von Zeppelin lernten die Kinder den Erfinder kennen. Aufbau und Füllungen der Zeppeline wurden besprochen und dann durften sie selber einen

bauen.
Nachdem eine Kapitänsmütze gebastelt wurde, haben die Kinder das Prinzip der warmen Luft und Helium im Versuch kennengelernt. Danach ist die Klasse 3b mit Ihrem Zeppelin, dem mit Helium gefüllten Luftballons davongeflogen.

In der Klasse 4a ging es ins Mittelalter. In drei verschiedenen Gruppen wurde durch emsige Eltern unterstützt gearbeitet. Da wurde ein nahrhaftes Morgenmahl mit selbstgemahlenem Korn und geschüttelter Butter hergestellt, dort wurden Lederbeutel, Bucheinbände und feine Täschchen gefertigt und schließlich machte eine Gruppe mit Gänsefedern und Walnusstinte Erfahrungen mit Unizale und Textur aus dem Bereich der Kalligraphie.

Auch in der 4b gings wieder ums Wasser, diesmal um das kostbare Trinkwasser des Bodensees. Mit großem Interesse verfolgten die Viertklässler die Führung durch das Sipplinger Wasserwerk. Versorgt mit reichlich Trinkwasser sowie den Gläsern der Bodenseewasserversorgung ging der erste Projekttag zu Ende. Am zweiten Tag wurde das Thema mit Versuchen und Experimenten rund ums Wasser abgeschlossen.

So waren diese zwei Tage eine gelungene Abwechslung zum normalen Schulalltag.

Weitere Schulen

Jörg Zürn Gewerbeschule Überlingen

Rauensteinstraße 17 / 88662 Überlingen
Lieber Werkstatt als Klassenzimmer?
Du hast noch keine Orientierung, wie es schulisch
oder beruflich weitergehen soll?
Wir, die Jörg Zürn Gewerbeschule haben noch freie Schulplätze in den beruflichen Grundstufen der einjährigen Berufsfachschulen in den Bereichen:
Fertigungs- und Metallbautechnik (1BFMF),
Fahrzeugtechnik (1BFR),
Holztechnik (1BFZ).
Auch in der schulischen Ausbildung zum:
Biologisch-technischen Assistenten (2BKBI) bzw. zur: Biologisch-technischen Assistentin kannst Du einsteigen. In zwei Jahren der Ausbildung, mit einem großen Praxisanteil im Labor, kannst Du den Staatlich geprüften biologisch-technischen Assistenten bzw. die Staatlich geprüfte biologisch technische Assistentin erreichen.
Vielleicht können wir Dein Interesse in den super zukunftssicheren Bereichen wecken, dann zögere nicht, uns zu kontaktieren. Tel.: 07551 8092-30 oder schau auf unsere Webseite: www.gewerbeschule-ueberlingen.de
Zum 01.08.2022 fusionieren die Jörg Zürn Gewerbeschule und die Justus von Liebig Schule.
Wir begrüßen euch ab dem 01.08.2022 unter dem neuen Schulnamen:
Marie Curie Schule
hauswirtschaftliche und gewerbliche Schule Überlingen
Es grüßt das gesamte Schulleitungsteam mit KollegInnen.

Volkshochschule **Bodenseekreis**

„Espresso: OneNote - das elektronische Notizbuch für Alles“ Kleine Gruppe: 1 bis 3 Personen. In Markdorf am Mittwoch, 20.07.2022, 18:30 - 21:30 Uhr, Kursnr. EB501990MA*, Kursentgelt: 85,00 EUR.
„Espresso: Word - Erstellung von Formularen“ Kleine Gruppe: 1 bis 3 Personen. In Markdorf am Freitag, 22.07.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, Kursnr. EB501470MA*, Kursentgelt: 85,00 EUR.
„ONLINE: Kompetent und wirkungsvoll am Telefon“ Online am Montag, 25.07.2022, 18:30 - 21:30 Uhr, Kursnr. EB506122OL*, Kursentgelt: 36,00 EUR.
„Fotografieren mit dem Smartphone“ In Markdorf am Montag, 25.07.2022, 18:00 - 20:15 Uhr, Kursnr. EB501932MA*, Kursentgelt: 15,00 EUR.

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Überlingen

St. Nikolaus Überlingen
St. Peter und Paul Owingen
Unsere Liebe Frau Lippertsreute
St. Mauritius Billafingen
St. Verena Andelshofen

Seelsorger Pfarrer Bernd Walter,
bernd.walter@kath-ueberlingen.de
Pfarrbüro Überlingen: Münsterplatz 1, 88662 Überlingen
Tel. 07551/92720, Fax 07551/927223
info@kath-ueberlingen.de • Internet: www.kath-ueberlingen.de

Öffnungszeiten

Mo, Di und Do	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mi	9.00-12.00 Uhr
Fr	9.00-13.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 23.07.2022

Billafingen	09.00	Rosenkranz
Owingen	12.00	Ökum. Friedensgebet
Lippertsreute	18.30	Hl. Messe

Sonntag, 24.07.2022

Owingen	09.00	Hl. Messe; Marianne Möhrle und verst. Angeh.
Billafingen	10.30	Wort-Gottes-Feier
Münster	10.30	Hl. Messe; live-streaming

Dienstag, 26.07.2022

Münster	16.45	Rosenkranz für den Frieden
Lippertsreute	18.00	Rosenkranz
Lippertsreute	18.30	Hl. Messe

Mittwoch, 27.07.2022

St. Suso	07.30	Schuljahres-Abschlussgottesdienst der Realschule Überlingen
Münster	08.30	Morgenmesse

Donnerstag, 28.07.2022

Münster	11.15	Mittagstreff und Angelus
Billafingen	18.30	Hl. Messe

Freitag, 29.07.2022

Münster	16.45	Aussetzung/Anbetung
Münster	17.00	Beichtgelegenheit
Münster	18.00	Eucharistischer Segen
Andelshofen	18.30	Hl. Messe

Samstag, 30.07.2022

Billafingen	09.00	Rosenkranz
Owingen	12.00	Ökum. Friedensgebet
Billafingen	18.30	Hl. Messe

Sonntag, 31.07.2022

Owingen	09.00	Hl. Messe; Heinz Dobler (JT) und verst. Angehörige
Lippertsreute	10.30	Wort-Gottes-Feier
Münster	10.30	Hl. Messe; live-streaming

Arbeiten Sie nicht so viel!

Ich weiß, ein toller Witz, aber ich meine es ernst. Viel zu viele Menschen sagen am Ende ihres Lebens: „Ich wünschte, ich hätte weniger gearbeitet“. Mein Vorgänger an der Stelle in der SE Eutingen, der mir ein gut bestelltes Haus hinterließ und wirklich sehr engagiert unterwegs war meinte vor Jahren, als er ein Herz transplantiert bekam als Fazit seines priesterlichen Lebens: „Ich wünschte, ich hätte weniger gearbeitet“. Das hat mich sehr nachdenklich gemacht. Und ich hoffe, ich werde diese Worte nie sagen müssen. Aber was heißt das eigentlich? Arbeit ist für die allermeisten von uns Pflicht. Damit das Geld für die Miete und den Strom reicht. Für einen vollen Kühlschrank. Ohne Arbeit fehlt auf Dauer etwas. Auch im Selbstwertgefühl. Arbeit kann ja auch glücklich machen. Aus dem Beruf wird dann eine Berufung. Zum guten Gefühl, ich bin genau am richtigen Platz. Ich werde gebraucht, ich kann etwas bewegen. Ich vermute, gefährlich wird Arbeit vor allem dann, wenn ich zu viel von ihr erwarte. Sinn, Sicherheit und Erfüllung. Denn manchmal passiert genau das Gegenteil: Die erhoffte Karriere bleibt aus, der Betrieb geht pleite. Auch die eigenen Kinder und die zu pflegende Oma sind nicht nur dankbar, für den 24-Stunden-Service. Arbeit kann doppelt Kraft kosten. Und trotzdem einen bitteren Nachgeschmack haben. Entscheidend ist nicht nur, wie viel Stunden wir mit Arbeit verbringen. Sondern welchen Stellenwert sie in unserem Leben hat. Jesus hat einmal zwei Schwestern besucht, Maria und Martha. Im Schlepptau, seine Jünger. Es gab jede Menge zu tun, bei den vielen Gästen. Aber nur Martha rackert und arbeitet. Maria nimmt sich lieber Zeit für die Gäste, sie hört Jesus aufmerksam zu. Bis ihre Schwester irgendwann ausflippt: „Kümmert es dich gar nicht, dass sie mich alles alleine machen lässt?“ Jesus reagiert deutlich: „Liebe Martha. Du machst dir viele Sorgen und Mühe. Aber Maria hat erkannt was wirklich wichtig ist. Das kann ihr keiner mehr nehmen.“ Arbeit ist wichtig. Sie ist nötig. Aber letztlich, so verstehe ich Jesus, ist sie nicht der Sinn unseres Lebens. Was wirklich zählt, sind unsere Beziehungen. Zu anderen Menschen und zu Gott. Und das wir erkennen, was wann wirklich wichtig ist. Das wünsche ich uns aus tiefstem Herzen. Eine Möglichkeit um das Einzuüben ist der kommende Freitag, den 22. Juli. Zuerst 18.30 Uhr die Feier der Hl. Messe in Andelshofen und im Anschluss Gelegenheit zur Begegnung vor der Kirche. Für Getränke ist ausreichend gesorgt.

In Verbundenheit,
Ihr Pfarrer Bernd Walter

Seit sieben Jahren schon unterstützt der Rotary Club Überlingen/Bodensee die Überlinger Tafel

Mit über 50.000 Euro in den sieben Jahren hat Rotary die Tafel in Überlingen bisher unterstützt.

Der Rotary Club Überlingen/Bodensee wurde 1967 gegründet und hat über 60 Mitglieder aus allen Bereichen des beruflichen Lebens. Gemeinsam setzten sie sich für soziale Einrichtungen und Projekte ein. So kann sich die Tafel seit sieben Jahren auf eine regelmäßige Hilfe von Rotary Überlingen/Bodensee verlassen. Mitarbeitende der Tafel sowie Franz Einsiedler von Rotary stehen regelmäßig im engen Austausch über die gegenwärtige Lebensmittelsituation, und so passen sie die Häufigkeit der Unterstützung auf den aktuellen Bedarf genau an. Der Serviceclub fördert die Arbeit der Tafel finanziell und mit tatkräftigen Einkäufen von Lebensmitteln. „Zwischen zwei- bis viermal im Monat kaufe ich Trockenware wie Mehl, Öl, Nudeln, aber auch Milchprodukte für die Tafel ein. Diese Lebensmittel werden aufgrund ihres langen Mindesthaltbarkeitsdatums nicht oft gespendet. Die Tafelkunden brauchen aber auch diese Grundnahrungsmittel. Da helfen wir gerne aus!“ berichtet Franz Einsiedler. Auch das Kühlfahrzeug der Tafel für die Abholung der Lebensmittel hat Rotary damals mitfinanziert. „Wir sind Rotary sehr dankbar für diese regelmäßige Hilfe. Es erleichtert unsere Arbeit in der Tafel, wenn wir uns auf eine zuverlässige Unterstützung verlassen können“, sagt Leonie Zehrer, Tafelkoordinatorin der Überlinger Tafel.

Die Überlinger Tafel ist eine Einrichtung des Caritasverbands Linzgau e.V. An zwei Öffnungstagen in der Woche werden dort Lebensmittel an Menschen in Not ausgegeben. Damit werden gemeinsam mit rund 950 Tafeln in Deutschland ca. 265.000 Lebensmittel im Jahr gerettet.

Informationen über die Arbeit des Caritasverbands Linzgau e.V. finden Sie unter: www.caritas-linzgau.de

Gemeindeteam der Münstergemeinde Überlingen lädt ein!

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder unserer Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit Überlingen und weitere Interessierte zu zwei Veranstaltungen ein:

Synagogenführung in Konstanz

Am Mittwoch, den 21. September 2022 um 12 Uhr haben wir eine Synagogenführung in Konstanz für ca. 20 Personen gebucht.

Die Synagogenführung findet in der Sigismundstraße 8 in Konstanz statt. Der Gemeinderabbiner Avraham Yitzchack Radbil führt uns durch diese Synagoge. Während der Führungen werden verschiedene Aspekte des jüdischen Lebens, traditionelle Symbolik und sakrale Gegenstände beleuchtet.

Während des Aufenthalts in der Synagoge werden die Männer darum gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Männer und Frauen müssen sittlich gekleidet sein.

Wir werden die Fahrt dorthin ab Überlingen organisieren, so dass keiner individuell anreisen muss. Auf Wunsch können wir nach der Führung gerne einkehren und uns bei Brot und Wein und guten Gesprächen stärken.

Wir bitten um Reservierung und Rückmeldung bis zum 10. August an: info@kasperzyk.de.

Münsterführung mit Frau Rinderer

Frau Rinderer wird am Donnerstag den 13.Oktober 2022 um 18:00 für uns eine Münsterführung anbieten.

Im Anschluss laden wir recht herzlich zu einem netten Beisammensein im Kolpingsaal oder im Pfarrsaal ein.

Auch hier bitten wir um Anmeldung bis zum 30. August an: info@kasperzyk.de.

Die größte gotische Kirche am Bodensee ist das Wahrzeichen Überlingens.

Berherbergt wertvolle Kunstwerke, allen voran den von Jörg Zürn von 1613 bis 1616 geschnitzten Hochaltar.

Ev. Kirchengemeinde Owingen

Evangelisches Pfarramt Owingen
Pfarrer Michael Schauber
Kapellenweg 12, 88696 Owingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags 10.00 - 13.00 Uhr
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Michael Schauber - Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 07551/65890
E-Mail: owingen@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-in-ueberlingen.de

Wochenspruch:
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jes 43, 1)

Freitag, 22. Juli 2022
17:30 Uhr Café International - Herzliche Einladung nach Überlingen
Samstag, 23. Juli 2022
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul
18:00 Uhr Konfi-Abendmahl - Pfarrer Schauber
Sonntag, 24. Juli 2022
10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst – I - Pfarrer Schauber/Kantorin Jürgens
11:30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst – II - Pfarrer Schauber/Kantorin Jürgens
Dienstag, 26. Juli 2022
18:30 Uhr Kinderbibelwoche 2022 Vorbereitungstreffen - mit Probe und Basteltheme

Freitag, 29. Juli 2022
17:30 Uhr Café International - Herzliche Einladung nach Überlingen
Samstag, 30. Juli 2022
12:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul
Sonntag, 31. Juli 2022
Sommer- und Ferienzeit: Gottesdienst in Owingen findet nicht statt! Einladung nach Überlingen

Bitte beachten Sie:
Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros werden an folgenden 2 Termine auf den Donnerstag verschoben:
- Statt Freitag, 22.7.: am Donnerstag, 21.7.2022
- Statt Freitag, 29.7.: am Donnerstag, 28.7.2022

Urlaubszeit im Pfarrbüro:
- Das Pfarrbüro bleibt ab dem 29.07. geschlossen. Ab dem 23.8. sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Überlingen:
07551/95370
- Pfarrer Schauber wird in der Zeit: 10.08. – 31.08 in dringenden seelsorgerischen Fällen vom Pfarramt Überlingen: 07551/95370 vertreten

„Was ist Was“ in der Bibel? – Kinderbibelwoche 2022 in Owingen
Anmeldung bis 22.7.2022 möglich
Die Kinderbibelwoche in Owingen ist **das** Sommerferienevent mit tollen Leuten, viel Spaß und einer Menge Gemeinschaft **für alle Kinder ab dem Grundschulalter** aus Owingen, Überlingen und Umgebung!

Wann: 06.09.-09.09.2022, 9.00 Uhr - 12:00 Uhr
und großer Abschlussgottesdienst: 11.9.2022, 10:30 Uhr am unteren Rathausplatz
Wo: Beginn am kultur|o und danach im Ev. Gemeindehaus in Owingen, Kapellenweg 12.
Bitte melde Dich für die Kinderbibelwoche online (bis zum 28.07.2022) unter www.evangelisch-in-überlingen.de oder über die Ferienspiele des Rathauses Owingen an.
Hier gibt es auch weitere Infos!
Du bist schon 13 oder älter?
Dann melde Dich bei uns und mache als Teamer mit!
Wir treffen uns einige Male zur Vorbereitung, dann kannst Du uns kennenlernen.

Konfirmation 2022- im Kreise der Familie
„Konfirmieren“ heißt: bestätigen, befestigen, ja-sagen zu etwas.
Bei der Konfirmation sagen Jugendliche:
- „Ja, ich möchte Christ sein und in der Kirche leben!
- sagt die Kirche: „Ja, du gehörst zu uns dazu! Du bist uns wichtig und wir brauchen dich!“
- sagt Gott: „Ja, dir gilt mein Segen. Ich begleite dich in guten und schweren Zeiten!“

10 junge Menschen feiern im Kreise der Familie am 23.07.2022 mit dem Konfirmanden-Abendmahl und am 24.07.2022 im Festgottesdienst dieses besondere Fest vor und in unserer Johanneskirche.

Unsere Konfirmand/Innen 2022

Alissia Herzog	Lea Maisch	Luciano Wendel
Janik Bulla	Ayrton Martinez	David Zimmermann
Fabian Fischer	Catalina Martinez	
Nadja Jürgens	Elia Nesensohn	

Gottesdienst im Grünen – in Bambergen
Auch in diesem Jahr freuen wir uns musikalischen Gottesdienst im Grünen mit Pfarrer Schauber und dem Bläserkreis Meßkirch-Ostrach-Pfullendorf.
Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee ein!
Wann: 07. August 2022 um 10:30 Uhr
Wo: am Sportplatz in Bambergen (am Feuerwehrhaus)
Bei sehr starkem Regen in der evangelischen Johanneskirche in Owingen.
Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 28.07.
12:00 Uhr im Pfarramt Tel. 07551/65890, Mail: owingen@kbz.ekiba.de

Kunst in der Kirche – Doppelausstellung
- Hand auf's Herz: kennen Sie die 12 Jünger Jesu mit Namen?
- Geschweige denn ihre besonderen Persönlichkeiten?
- Nein?

Erfahren Sie mehr über **die12 Apostel und ihre besondere Geschichte mit Jesus!**
Anhand von Kunstinstallationen des Künstlers Henning Diers können sie in das Leben der Apostel eintauchen.
(Auferstehungskirche Überlingen und Johanneskirche Owingen im Rahmen der „Geöffneten Kirche")
Nach wie vor sind **dieBatiken zum Sonnengesang** von Franz von Assisi von Frau Klawiter für Sie im Kirchraum zu erleben. Täglich zwischen 9:00 und 17:00.

Ev. Freikirche Mennonitengemeinde

Hauptstraße 10, 88696 Owingen
Tel. 07551/938880, info-mennonitengemeinde@gmx.de

Zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

SONNTAGS
10.00 Uhr Gottesdienst

ACHTUNG! Jeweils am 5. Sonntag des Monats findet kein Gottesdienst statt
MONTAGS
Hauskreis Owingen auf Anfrage unter Tel. 07551/831104

MITTWOCHS
19:00 Gemeindegebet in den Gemeinderäumen

Alle unsere Veranstaltungen werden gemäß der Infektionsschutzvorschriften durchgeführt!

Nähere Informationen und kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.mennowingen.org

Kirche Lindenwiese

in Bambergen, Lindenbühlstraße 50

Livestreams unter www.lindenwiese.de über Youtube zu den jew. Uhrzeiten oder später online über die Website

Weitere auch tagesaktuelle Infos unter **www.lindenwiese.de**

Pastor Thomas Dauwalter Tel. 07551 989 1121
Pastor Daniel Plessing Tel. 07551 989 1122
Email an: info@lindenwiese.de

Schauen Sie im Internet oder vor Ort mal vorbei. Herzlich willkommen!

Gottesdienst live und online erleben
Erleben Sie jeden Sonntag live **um 9.30 Uhr und 11.15 Uhr** einen Gottesdienst am Puls der Zeit.
Livestream des 1. Gottesdienstes unter **www.lindenwiese.de** sonntags ab 9.00 Uhr.
Kindergottesdienst vor Ort **sonntags 9.30 Uhr**

Unsere Veranstaltungen sind offen für alle.
Wir freuen uns auf Sie! *Schauen Sie im Internet oder vor Ort mal vorbei. Herzlich willkommen!*

Vaterunser – Erlebnisweg
Rund um die Lindenwiese entstand 2018 ein Vaterunser-Erlebnisweg. In sieben ausdrucksstarken Stationen wird das bekannteste Gebet der Christenheit erfahrbar gemacht. Der Vaterunser-Erlebnisweg ist ein Landesgartenschau Plus Projekt der Lindenwiese. Lassen Sie sich von einzelnen Stationen oder beim Durchwandern des gesamten Weges inspirieren. **Auch gut geeignet als Familienprogramm mit Abschluß auf dem schönen Außengelände der Lindenwiese mit Spielmöglichkeiten.**
Weitere Infos vorab finden Sie unter **www.vaterunserweg.de**

Vereinsnachrichten

Deutsch-französischer Verein Owingen e. V.

Wir boulen weiter, aber später!
Wir treffen uns weiter **jeden Mittwoch** an der Boulebahn in Owingen am unteren Rathausplatz. Wegen der sommerlichen Temperaturen treffen wir uns ab sofort um **18h00.**
Jeder darf mitspielen – Könner sind uns ebenso willkommen wie Leute, die das Spiel einfach mal ausprobieren wollen. Wir haben immer genug Kugeln zum Mitspielen und Ausprobieren da ... und auch ein Gläschen französischen Wein, Saft oder Wasser.
Infos bei Bettina Oesterle 07551 / 8313 241 bzw. 0174 / 7878 575
Weitere Infos auch immer unter www.owingen-coudoux.de

Französischer Apéro am 26. Juli im „Lugenhof"
Liebe Freunde der französischen Sprache,

Wir wollen uns wieder in ungezwungener Atmosphäre treffen, um etwas Französisch zu sprechen.

Wir treffen uns am **Dienstag 26.Juli** um **19h00 im „Lugenhof"** am Golfplatz Owingen (Alte Owinger Straße 73, 88696 Owingen).
Bitte den neuen Treffpunkt beachten!

Eine Anmeldung ist wie bisher nicht erforderlich: Unabhängig vom Sprachniveau ist uns jede(r) willkommen!

Familientreff Owingen

„Herzlich Willkommen im Familientreff“
Alle kleinen und großen Besucher sind herzlich eingeladen an den Angeboten des Familientreffs teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir sind offen für alle. Einfach kommen und dabei sein. Das Tragen einer Maske darf jede/r selbst entscheiden.

Unsere Angebote vom 25.07. bis 27.07.2022:
Eltern-Kind-Gruppen ab Krabbelalter bis Kitaeintritt:
Dienstag, 26.07.22 von 9:00 - 11:30 Uhr machen wir ein **Sommerfrühstück** zum Abschluss vor den Ferien. Aus organisatorischen Gründen nur mit **Anmeldung** möglich.
Mittwoch von 9:00 - 11:30 Uhr Spiel&Spaß zum Start in die Ferien (Leitung: Maike Keller)

Babytreff ab Geburt, das erste Lebensjahr
Donnerstags von 14:30-16:00 Uhr
Bitte eigene Krabbeldecke mitbringen. (Leitung: Hebamme Sandra Setz und Bettina Lotter im Wechsel)

Wichtiger Hinweis:
Der Familientreff macht Sommerferien vom 28.07. bis 31.08.2022
In dieser Zeit heißt es wieder Ferienzeit= Spielplatzzeit
In den Sommerferien können sich alle Eltern mit ihren Kindern selbstorganisiert dienstags und mittwochs ab 9:30 Uhr bei trockenem Wetter am Spielplatz in der Ortsmitte treffen. Dadurch ist die Sommerpause im Familientreff nicht so lange und es bleiben Spiel, Spaß und Kontakt miteinander möglich.

Alle Angebote sind kostenfrei.
Ort: Auentalschule, Hauptschule EG, Schulstr.3

Leitung Familientreff:
Bettina Lotter - Jugendamt, Bodenseekreis
Sprechzeit ohne Anmeldung dienstags von 9:00-11:30 Uhr im Familientreff oder Tel.: 07551/9485259,
Mail: bettina.lotter@bodenseekreis.de

FIT FOR FUN Owingen - Verein für Ausdauersport

Open-Air-Kino 2022
Das Owinger Open-Air-Kino öffnet wieder seine Pforten! Am 26. und 28. Juli sowie am 2. August verwandelt sich der Platz zwischen kulturO und Sporthalle in einen Freiluft-Kinosaal. Wir zeigen ab Einbruch der Dunkelheit aktuelle Filmhits im unvergleichlichen Ambiente. Die Bar ist ab ca. 20:30h geöffnet, die Filme beginnen bei ausreichender Dunkelheit um ca. 21:30h. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Foyer der Sporthalle aus. Sitzkissen und Decken - je nach Temperatur - bitte nicht vergessen. Der Eintritt ist wie immer frei - Getränke und kleine Snacks gibt es zu erschwinglichen Preisen an unserer Theke – jedoch keine offenen Speisen. Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt
Email: **fit-for-fun-owingen@web.de**

Verein zur Erhaltung der Nikolauskapelle e. V. Owingen

Linzgau Gitarrenensemble in der Nikolauskapelle
Endlich, nach langer Corona-Pause, fand wieder ein Konzert in der Nikolauskapelle von Owingen statt.
Den Auftakt zur diesjährigen Veranstaltungsreihe in der Nikolauskapelle bildete das Linzgau Gitarrenensemble unter der Leitung von Uwe Mingo.
Gerhard Krimmer, der ehemalige Vorsitzende des Vereins zur Erhaltung der Nikolauskapelle, begrüßte die Zuhörer in der voll besuchten Kapelle. Dabei konnte er auch den Spender der jetzt in der Kapelle befindlichen Orgel, Herrn Ludwig Fetzer, begrüßen.
Die sieben Gitarristen/Gitarristinnen begannen Ihr Konzert mit barocker Musik. Zuerst wurden Werke von Georg Philipp Telemann gespielt. Anschließend Stücke von John Dowland und Georg Friedrich Händel.
Klassisch ging es danach weiter mit Stücken von Antonio Salieri, Wolfgang Amadeus Mozart und Mauro Giuliani.
Während des Konzertes versorgte Uwe Mingo die Zuhörer mit interessanten Informationen zu den Komponisten - Ihren Werdegang und ihre Beziehung untereinander.
Nachdem Gerhard Krimmer des Publikums in einen warmen Sommerabend verabschiedet hat, wurden zur Freude der Zuhörer noch Yesterday von den Beatles und Summertime von Gershwin gespielt.

Die Musiker/innen nach dem erfolgreichen Konzert:
Annemarie Rebholz, , Carmen Mai, Amrei Mingo, Christine Lippner, Klaus Stockmann, Rosa Suska-Braun, Uwe Mingo

Roland Haney

Golfclub Owingen-Überlingen e. V.

1. Clubmannschaft Herren sichert sich Klassenerhalt
Bei hochsommerlichen Temperaturen im Golfclub Tuniberg im Kaiserstuhl lief es bei den Herren nicht immer optimal. Der Platz präsentierte sich sehr anspruchsvoll und aufgrund der harten, trockenen Fairways war ein kontrolliertes Spiel nicht immer möglich. Dennoch sicherte sich die Mannschaft mit einem 4. Platz frühzeitig den Klassenerhalt in der Oberliga. Die beste Runde der Mannschaft spielte Ralf Petautschnig mit 5 Schlägen über Par.

v.l. M. Wüst, L. Dabrowski, P. Kreißl, R. Petautschnig, M. Bauer, S. Stehle, P. Rossmanith, M. Haack

Tennisclub Owingen e. V.

Dieses Wochenende findet von **Freitag, 22.07.- Sonntag, 24.07.2022** auf unserer Anlage das Kinder -**Tenniscamp** statt. Die Plätze sind daher für die Kinder reserviert !

Wir wünschen allen viel Spaß, gutes Wetter und eine tolle Zeit auf der Tennisanlage!

Landratsamt **Bodenseekreis**

Bundeswehrübung im Bodenseekreis

Von Freitag, 22. Juli bis Samstag 30. Juli 2022 übt die Bundeswehr mit 600 Soldatinnen und Soldaten des Fallschirmjägerregiments 26 aus Zweibrücken das sogenannte „Notverfahren Wasserlandung“ über dem Bodensee. Geübt wird am Uferabschnitt der Gemeinde Langenargen. Dabei kommen 40 Fahrzeuge, zwölf Boote sowie drei Transportflugzeuge zum Einsatz. Startpunkt ist der Flughafen in Friedrichshafen.

Erste kreisweite JuLeiCa-Schulung für Jugendliche und junge Erwachsene im Bodenseekreis

Das Landratsamt Bodenseekreis lädt Jugendliche, Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie ehrenamtlich Engagierte im Alter von 15 bis 27 Jahren vom 23. bis 25. September und 14. bis 16. Oktober zur ersten kreisweiten JuLeiCa-Schulung in die Graf-Zeppelin-Jugendherberge in Friedrichshafen ein. Die Schulung ist die Basis für ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden, im Jugendtreff oder bei Freizeitangeboten. So lernen die Teilnehmenden unter anderem, wie man eine Gruppe leitet, Projekte organsiert und dabei die richtigen Wege und Spiele wählt, um Kinder und Jugendliche zu begeistern. Auch Fragen zur Aufsichtspflicht oder die korrekte Beantragung finanzieller Mittel werden geklärt.

Das nötige Wissen vermittelt ein Team aus erfahrenen Referentinnen und Referenten. Franziska von Stryk, Stephanie Lutz, Elias Brehm und David Raither sind seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit im Bodenseekreis aktiv und leiten beispielsweise die Jugendgruppe und den Jugendtreff Heiligenberg, organisieren Jugendreisen und führen Ferienlager durch.

Simone Schilling, Jugendamtsleiterin des Bodenseekreises, betont die Bedeutung der JuLeiCa-Schulung: „Die Kinder- und Jugendarbeit im Bodenseekreis braucht qualifizierte Freiwillige, die durch ihr Engagement Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Vereinen, Verbänden und den Jugendtreffs ermöglichen oder auch Ferienangebote organisieren und mitgestalten. Ich freue mich sehr, dass die wichtige Schulung dank der Förderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums zum ersten Mal im Bodenseekreis angeboten werden kann.“
Die Anmeldung ist unter www.bodenseekreis.de/jung-und-engagiert und dem Menüpunkt „JuLeiCa-Schulung“ möglich. Anmeldefrist ist der 24. August 2022 und die Plätze nur begrenzt verfügbar. Die Teilnahmegebühr für beide Wochenenden beträgt inklusive Übernachtung und Verpflegung 100 Euro. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmenden als Qualifikationsnachweis zudem die JuLeiCa-Card, die ein bundesweiter Ausweis für ausgebildete Jugendleiterinnen und Jugendleiter ist.

Fragen beantworten Katrin Kotter und Ann-Kathrin Röber unter jungundengagiert@bodenseekreis.de sowie unter Tel. 07541 204-3173 oder -3174.

Das Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt – jung und engagiert im Bodenseekreis wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gefördert.

Der Bodenseekreis stärkt und unterstützt das ehrenamtliche Engagement mit einem breiten Angebot an Beratung, Fortbildungen und Informationen. Im Landratsamt stehen dazu die Projektstelle „Hauptamt stärkt Ehrenamt – jung & engagiert im Bodenseekreis“ sowie die Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/ zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis lädt Landwirtinnen und Landwirte am Dienstag, 26. Juli und Mittwoch, 27. Juli 2022 jeweils ab 20:00 Uhr zu zwei Informationsveranstaltungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2023 bis 2027 ein. Die Abende finden im Prinz-Max-Saal in der Markdorfer Straße 33 in Salem-Neufrach (26. Juli) sowie im Gasthof Hirsch in der Lindauerstraße 51 in Meckenbeuren (27. Juli) statt. Gesprochen wird über die Themen Konditionalität, Direktzahlungen, Öko-Regelungen, FAKT II und das neue Kontrollsystem.

Umwelt

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die NABU/BUND-Familiengruppe lädt zum Treffen am 24. Juli ein:
Das Leben unter Wasser braucht unseren Schutz
Die Familiengruppe von NABU und BUND Überlingen lädt zum Treffen **am Sonntag, den 24. Juli, um 10 Uhr** ein. Das naturpädagogische Angebot für Familien mit Kindern ab vier Jahren widmet sich dieses Jahr den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN). Im Juli geht es um das 14. Ziel: das Leben unter Wasser, vor allem in den Weltmeeren, und dessen Schutz vor Verschmutzung und Überfischung. Die Leiterin der Familiengruppe, Cristina Aguirre de Kaysers, vermittelt das Thema wie immer erlebnisorientiert, spielerisch und inmitten der Natur. Den Treffpunkt erfahren Interessierte bei der Anmeldung, die bis **23. Juli um 12 Uhr** per E-Mail an crisaguirre@gmx.de möglich ist. Für Familien, die nicht bei NABU oder BUND Mitglied sind, kostet die Teilnahme 5 Euro. Alle Infos unter **„www.nabu-ueberlingen.de“.**

Mitteilungen der **Ortsteile**

Billafingen

Einladung zum Dorfplatzvesper kommenden Donnerstag 19 Uhr

Am kommenden Donnerstag, den 28.07 um 18,00 Uhr laden wir zu einem gemeinsamen Vesper ein.
Essen und Trinken bringt jeder selbst mit, für Bestuhlung ist gesorgt.
Wir wollen zusammen Abendessen und ein paar schöne Stunden mit einander verbringen.
Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Billafinger Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

am Mittwoch, den 27. Juli 2022 findet um 19,30 Uhr in Billafingen im Sitzungszimmer eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Zur Beratung kommt folgende
Tagesordnung
1. Berichte und Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen der Einwohner
3. Ortskernsatzung/Gestaltungssatzung; weiteres Vorgehen Rückblick Bürgerversammlung
4. Anfragen der Ortschaftsräte.
5. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Markus Veit
Ortsvorsteher

VEREINSMITTEILUNGEN BILLAFINGEN

Billafinger Chörle

Herzliche Einladung
zum Sommer-Lieder-Singen
am Freitag, 22.07.2022
18.30 Uhr auf dem Festplatz bei der Neuen Gerbe
in Billafingen
Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder das Sommer-Lieder-Singen veranstalten können und laden Sie sehr herzlich dazu ein. Wir bieten Ihnen ein kurzweiliges musikalisches Programm und möchten mit Ihnen zusammen einen hoffentlich schönen Sommerabend genießen. Es gibt eine kleine Bewirtung.
Mit uns musizieren der Männerchor Owingen-Billafingen und das Ohreputzer-Sextett (die neue/alte Billafinger Brass-Band)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bei schlechtem Wetter **in** der Neuen Gerbe

Das Billafinger Chörle

Billafinger Senioren miteinander älter werden

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir erinnern an unsere Einladung für den „Vater-unser-Weg“ am 28.07.
Herr Pastor Plessing von der Kirche Lindenwiese wird uns auf dem Weg führen.
Es sind auch alle eingeladen, die sich noch nicht zu den „Senioren“ zählen und gerne mitlaufen.
Bitte bei Gisela Kohlmann, Telefon 07557 / 315, anmelden!

Herzliche Grüße an alle von eurem Team

Wandergruppe Billafingen

Am Sonntag, 24. Juli 2022 hat unser Nachbarverein TV Jahn Zizenhausen e.V. nach längerer Pause wieder einen Volkswandertag.
Start: Sonntag von 7.00 bis 13.00 Uhr
Strecken: 6 + 11 km
Start und Ziel: Heidenfelshalle 78333 Sto.-Zizenhausen, Windeggerstr. 1
Die Wandergruppe hat auch hier gemeldet.

Gott zum Gruß, gut zu Fuß
Peter Lorenz

Wanderhock
Am Montag, den 25.07.2022 findet unser nächster Wanderhock der Wandergruppe Billafingen e.V., wie gewohnt um 19.30 Uhr, bei Ilona und Peter Lorenz statt.

Gott zum Gruß, gut zu Fuß
Peter Lorenz

Hohenbodman

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, dem 26.07.2022 findet um **20.00 Uhr** im Bürgerhaus in Hohenbodman eine **öffentliche** Ortschaftsratssitzung statt.
Zur Beratung kommt folgende Tagesordnung:
1. Berichte und Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
3. Bauantrag auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Trocknungs- und Lagerhalle auf dem Grundstück Flst. Nr. 247/2, Niederweiler 73, Hohenbodman
4. Verschiedenes

Zuhörer sind wie immer herzlich willkommen.

Jörg Nesensohn

Taisersdorf

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

am Freitag, den 03. Juni 2022 findet um 20 Uhr in Taisersdorf in der Zunftstube eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:
1. Berichte und Bekanntmachungen
2. Anfragen und Anregungen der Einwohner
3. Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube in das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. Nr. 142/1, Dorfstraße 2, Taisersdorf.
4. Kreative Gestaltung des Maschendrahtzaunes an der Ringerhalle.
5. Anfragen des Ortschaftsrates
6. Verschiedenes

Die Einwohner sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Ruth Steindl
Ortsvorsteherin

VEREINSMITTEILUNGEN TAISERSDORF

Steinbockzunft Taisersdorf

Einladung zum Sommerfest
Wir, die Steinbock-Zunft Taisersdorf e.V., laden ALLE zu unserem diesjährigen Sommerfest am **24. und 25. Juli 2022** bei der Ringerhalle ein.
Am Sonntag, den 24. Juli startet unser Frühschoppen mit dem Musikverein Aach-Linz.
Neben dem traditionellen Saumagen und Kassler bieten wir natürlich auch Salate, Wurst und Pommes an.
Habt Ihr später Lust auf Kaffee und Kuchen? Kein Problem, unser vielseitiges Kuchenbuffet wartet darauf verkostet zu werden.
Um auch den kleinen Gästen Freude zu bereiten, wird es wieder eine Kinderecke mit Hüpfburg geben.
Am Nachmittag sorgt dann der Musikverein Roggenbeuren für Unterhaltung.

Zum Feierabendhock am Montag, den 25. Juli spielen die Fischer Musikanten.
Hier dürfen die beliebten Salate wie Wurst, Ochsenmaul und Romadur natürlich nicht fehlen.
Selbstverständlich bieten wir aber auch Steak, Wurst und Pommes an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Eure Zunfträte

Steinbock - Stoß
www.steinbockzunft-taisersdorf.de

Verschiedenes

Bodensee-Linzgau-Tourismus

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.
Am Schlosssee 1, 88682 Salem
Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten
Nicht vergessen! Über die Sommermonate sind wir weiterhin auch am Wochenende für Sie da.
Juni-August: Mo bis Fr 9-12 Uhr / 14-16 Uhr und Sa, So, Feiertag 9-12 Uhr
Vom Ticket-Verkauf über Geschenkideen, den besten Ausflugszielen und schönsten Unterkünften. Wir, das Team vom Bodensee-Linzgau Tourismus, freuen uns auf Sie!

Vereine können sich eine Finanzspritze holen!

Mit 10.000 Euro unterstützt die Thüga Energie erneut die Vereinsarbeit in der Region. Der regionale Energieversorger hat dazu einen Wettbewerb für Vereine, Initiativen und Organisationen gestartet, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind. Eine Teilnahme ist unter www.thuega-energie.de/Vereinswettbewerb mit konkreter Projektbeschreibung und Foto möglich. Über die Gewinner wird auf der Homepage der Thüga Energie öffentlich abgestimmt. Bewerbungs- und Abstimmungsfrist enden zeitgleich am 31.08.2022.

Kooperation beim Glasfaserausbau im Bodenseekreis

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags festigt sich die enge Zusammenarbeit von Komm.Pakt.Net und dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis. Der Vertrag ermöglicht den späteren Netzbetrieb der gemeinsamen Ausbauprojekte.

Der ZVBB setzt sich aus zehn Städten und Gemeinden und dem Bodenseekreis zusammen und treibt in diesen Regionen die flächendeckende Breitbandversorgung voran. Alle zehn Mitgliedsgemeinden sind zugleich Beteiligte von Komm.Pakt.Net. Die Kommunalanstalt ist der größte Verbund Europas für den kommunalen Breitbandausbau und unterstützt über 200 beteiligte Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung der Glasfaserausbauprojekte.

Bei den zukünftigen Ausbauprojekten werden durch die Zusammenarbeit des Zweckverbandes und Komm.Pakt.Net die Rollen klar definiert: Dem ZVBB obliegt die Aufgabe des Ausbaus der Netze, während die Kommunalanstalt diesen als Kompetenzzentrum unterstützt und am Ende für die Verpachtung an den Netzbetreiber Tele Data sorgt.

Zur Vertragsunterzeichnung begrüßten der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Reinhold Schnell und der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Bernhard Schultes, den Vorstand von Komm. Pakt.Net, Wolfgang Rölle am 29.06.2022 im Firmengebäude des ZVBB in Friedrichshafen. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Komm.Pakt.Net den Breitbandausbau in unserem Gebiet weiter voranzubringen“, betonte Schnell.

Im Verbandsgebiet des ZVBB sollen in den kommenden Jahren Breitbandinfrastrukturen im Wert von 184 Millionen Euro hergestellt werden. Aufgeteilt in zahlreiche Förderprojekte – insgesamt 89 Millionen Euro für Weiße Flecken, sowie 77 Millionen Euro für Graue Flecken -sollen die bislang unterversorgten Gemeindegebiete mit Highspeed-Internet versorgt werden. Als Weiße Flecken werden dabei diejenigen Gebiete bezeichnet, in denen Datenübertragungsraten von unter 30 Mbit/s vorliegen, während in den Grauen Flecken Downloads mit bis zu 100 Mbit/s möglich sind. Durch eine Vielzahl von Modernisierungsprojekten im ganzen Landkreis sollen am Ende alle Haushalte und Gewerbebetriebe mit schnellem Internet mit Gigabitgeschwindigkeiten versorgt sein.

In dem ersten Ausbaufortschritt werden insgesamt 1.670 Anschlüsse – darunter drei Schulen - mit Glasfaseranschlüssen versorgt und dafür Tiefbauarbeiten auf 328 km durchgeführt. Die Baumaßnahme, die im Juli dieses Jahres startet, soll bis spätestens 2024 fertiggestellt sein.

Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen Komm.Pakt.Net und dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis (v.l.n.r.): Wolfgang Rölle (Vorstand Komm.Pakt.Net), Reinhold Schnell (Verbandsvorsitzender ZVBB) und Bernhard Schultes (Geschäftsführer ZVBB)
Foto: privat

Komm.Pakt.Net
Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den Beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpaktnet.de.

ZVBB:
Mitglieder des ZVBB sind der Landkreis Bodenseekreis sowie die Städte und Gemeinden Bermatingen, Eriskirch, Heiligenberg, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Owingen und Sipplingen. Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes haben sich zusammengeschlossen, um den gemeinsamen Bau einer zusammenhängenden Telekommunikationsinfrastruktur im Bodenseekreis zu realisieren und damit die Verbesserung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet zu unterstützen.
Der Zweckverband koordiniert für die Verbandsgemeinden und den Bodenseekreis Planung, Bau und Betrieb der innerörtlichen Glasfasernetze sowie des landkreisweiten Backbones-Netzes.
Weitere Infos unter www.zvbb.de

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

Karlsruhe/Stuttgart, den 18.07.2022

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.

Die Absicherung bei der Teilnahme an den organsierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert
Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den
Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht
Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

Aus der **Nachbarschaft**

VON DAHEIM Tour 2022 mit Fidelius Waldvogel

alias Martin Wangler
Nächste Ausfahrt: Heimat!
Kabarett auf der Wanderbühne
Samstag, 06.08.2022
Festplatz hinter der Graf-Burchard-Halle
Karten zu 16,- EUR im Rathaus Frickingen
über Reservix.de und an der Abendkasse.
Bewirtung durch die Landfrauen.
Bereits im sechsten Jahr geht Fidelius Waldvogel - alias Martin Wangler - bekannt u.a. aus der SWR-Serie „Die Fallers“ für vier Wochen auf sommerliche Tour durch Baden-Württemberg. Er fährt mit seinem Traktor Marke Eicher, Modell Königstiger, Baujahr 1968 und einem zur Wanderbühne ausgebauten Forstarbeiterwagen mit dem klangvollen Namen „Stubewägeli“ durchs Land.
In seinem Kabarettprogramm „Nächste Ausfahrt Heimat“ erzählt, singt und musiziert der SWR-Schauspieler in der Rolle des Fidelius Waldvogel über Eigensinniges und Eigenwilliges des Spezies Mensch. Der vielschichtige Begriff „Heimat“ spielt im Programm genauso eine Rolle wie die mögliche „Freiheit zum einfachen Leben“. Zukunftsbilder von „weniger ist mehr“ werden auf der Bühne ebenso betrachtet wie der Wert einer Speckschwarte. Die Käfighaltung von Stadtmenschen und ihre Sehnsucht nach Landlust steht neben Betrachtungen über das Biotop Kuhfladen. Im Programm wird sinniert, debattiert, musiziert und degustiert.

Konzert unter der Kastanie am Sonntag, dem 24.07.2022 | 11 Uhr

Der Harmonika Club Friedrichshafen e.V. (HCF), gegründet 1932, gehört zu den ältesten Akkordeonvereinen Deutschlands. Den Musikern des Orchesters gelingt es meisterlich, den Zuhörern die große musikalische Bandbreite und die Klangvielfalt des Akkordeons zu präsentieren.
Die große Kastanie auf dem Frickinger Rathausplatz spendet Musikern und Zuhörern Schatten und eine herrlich frische, grüne Kulisse.
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Kultur | Tourismus | Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Frickingen, Kirchstraße 7, 88699 Frickingen
Tel.: 07554 / 983030

Musikhock
am Probelokal in Kleinschönach

Freitag, 05. August 2022
ab 19 Uhr
Unterhaltung durch die Musikkapelle Großschönach e.V.

Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt gesorgt.

Der Hock findet nur bei gutem Wetter statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Wir machen Urlaub vom

Donnerstag, 28.07. – Freitag, 12.08.22

Dr. med. Hubertus Porst

Arzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Sportmedizin

Hauptstr. 26 a, 88696 Owingen
Tel.: 07551 / 944 094 • Fax: 944 095

Sprechstunden: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr
Mo. und Do.: 17 - 19 Uhr, Di. und Mi.: 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertretung: Alle Kollegen im Bereich Owingen und Überlingen

Freistehendes EFH ÜBERLINGEN

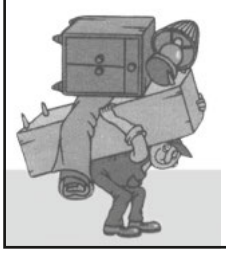
10 km in ruhigster Sonnenlage mit idyll. Garten:
Massive, hochw. Ziegelbauweise, Keller, Wfl.
ca. 150 m² Bj. 2000, ca. Grd. 800 m² € 595.000
Doppelgar./ 3 Stpl. € 40.000 = € 635.000

Klaus.Schloss3@web.de

3-4-Zi.-Wohnung gesucht

ab Sept./Okt. 2022 im Raum Owingen bis Stockach.
Wir freuen uns über Angebote! Tel. 0176 34 66 44 24

Firma Strobel
Umzüge - Entrümpelungen



K. Abicht
Geschäftsinhaberin
In der Breite 19
78354 Sipplingen
Telefon 0 75 51 / 94 83 39
Telefax 0 75 51 / 94 53 89
Mobil 0162 / 1 86 47 16
umzuege-strobel@t-online.de

Keller Fleischerfachgeschäft
Münsterstr. 20 • 88662 Überlingen • Tel. 07551/633 63
Eigene Schlachtung - feine Qualitätsprodukte aus der Region

Angebot vom 18.07. bis 23.07.2022

Rinderhackfleisch	1 kg	**14,10 €**
Bauernschübling mit Kümmel	100 g	**1,35 €**
Bierwurst	100 g	**1,49 €**
Wacholderschinken gek.	100 g	**1,78 €**
Lindenberger 48 % F.i.Tr.	100 g	**1,28 €**

Hospizgruppe Überlingen e.V.

Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür eigens ausgebildet.

Wir begleiten ehrenamtlich.

Tel. 07551/60863 • E-Mail info@hospizgruppe-ueberlingen.de

JOAN
MIRÓ
MAGIE DER ZEICHEN

Joan Miró, Ausstellungsplakat Zürich, 1972, © Successió Miró /VG Bild-Kunst Bonn 2022

13.05.2022 | 13.11.2022

STADT **MUSEUM** STOCKACH

www.sv-syrbius.de

...damit Sie wissen was Ihre Immobilie wert ist!

Dipl.- Ing. Isabel Syrbius
freie Grundstückssachverständige

Telefon 07551 947 2670

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

UNSER BUCHTIPP

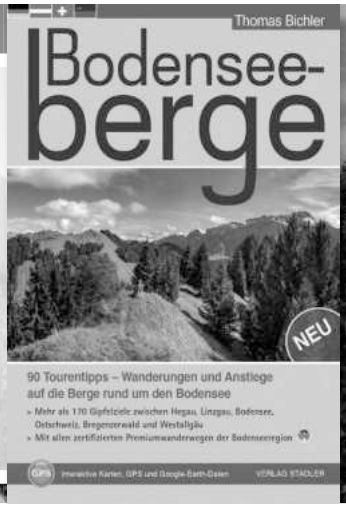
THOMAS BICHLER

BODENSEEBERGE

Wanderungen und Anstiege auf die Berge rund um den Bodensee

- 90 Wanderungen und Bergtouren zwischen Hegau, Linzgau, Bodensee, Ostschweiz, Bregenzerwald und Westallgäu
- Mit allen zertifizierten Premiumwanderwegen am Bodensee
- Einteilung aller Touren in fünf Schwierigkeitsstufen
- Detaillierte Wegbeschreibungen mit Charakteristiken, Gehzeiten, Anforderungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Informative Tourenkarten mit eingezeichneten Routen und Links zur Onlinedarstellung
- GPS-Daten zu allen Touren

ISBN 978-3-7977-0773-4 | VK 28,00 € | Verlag Stadler



© PRIMO
© Thomas Bichler

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

KNOBLAUCH-REIS MIT HACKRÖLLCHEN IN JOGHURT-MINZ-SOSSE

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

KNOBLAUCHREIS
2 Knoblauchzehen
1 EL Öl
Salz, Pfeffer
250 g Basmatireis
1 TL Gemüsebrühe (instant)

HACKRÖLLCHEN IN JOGHURT-MINZ-SOSSE:
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
500 g gemischtes Hackfleisch
2 EL Paniermehl
1 Ei
Salz, Pfeffer
Paprika, edelsüß
1 TL gemahlener Kümmel
1 TL Senf
2 EL Olivenöl
1 Topf Minze
1 Lauchzwiebel
500 g Vollmilchjoghurt
1 EL Speisestärke

ZUBEREITUNG

KNOBLAUCHREIS:
Knoblauch schälen und fein würfeln. Öl im Topf erhitzen. Knoblauch und Reis darin andünsten. ½ l Wasser zugießen, aufkochen und Brühe einrühren. Ca. 20 Minuten kochen.

HACKRÖLLCHEN IN JOGHURT-MINZ-SOSSE:
Knoblauch pellen und zerdrücken Zwiebel abziehen und würfeln. Hackfleisch mit Paniermehl, Ei, Salz, Pfeffer, Paprika, Kümmel, Senf, Zwiebeln und Knoblauch verkneten und 12 längliche Rollen formen. Im heißem Öl braten.
Minze waschen und mit Küchenkrepp trocknen. Einige Blättchen zum Garnieren zur Seite legen, die anderen in feine Streifen schneiden. Joghurt mit der Speisestärke glatt rühren.
Die Hackröllchen aus der Pfanne nehmen und warm stellen. Joghurt in die Pfanne geben. Minze zufügen und aufkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Knoblauchreis und Hackröllchen auf Tellern verteilen, mit der Soße anrichten und mit Minzblättchchen samt Lauchzwiebelringen garnieren.

TIPPS & TRICKS

Frische Minze lässt vielseitig verwenden, auch zum Garnieren von Eisbechern, Desserts, Cocktails, Smoothies. Die Gewürzpflanze krönt Dips mit Gurke, Quark und Knoblauch, passt zum Eintopfgericht mit Lammfleisch und Aprikosen. Oder wie wäre es z. B. mit Bandnudeln und einem Limetten-Pilz-Pesto? - Und wer nach unserem heutigen Rezept-Gericht eine „Knoblauch-Fahne“ vermeiden will (oder diese schon hat), der sollte reichlich Milch trinken, Petersilie, Kardamomsamen oder eine dünne Scheibe Ingwer kauen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

292022

Hagelschaden?

Autohaus Bauschatz.
Ihr Experte in Sachen Hagelschäden.
Für alle Automarken inkl. Hol- und Bring Service.

Hagel- Karosserie- & Lackierzentrum
Instandsetzung aller Marken

Autohaus
BAUSCHATZ
Sigmaringen

AUTOHAUS BAUSCHATZ GMBH
Laizer Str. 3 · 72488 Sigmaringen · T +49 (0) 7571 7205-0
info@autohaus-bauschatz.de · bauschatz-gruppe.de

Großraum Owingen: Wir suchen

- für j. Paar (Polizeibeamter + Altenpflegerin) als Start in die gemeinsame Zukunft **dringend ein freistehendes Familienhaus** mit Garten & Garage (Bonität gesichert)
- **Landhaus / eh. Hofstelle / Haus mit Nebengebäude** unser Kunde braucht Platz für Werkstatt & Wohnmobil

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Containerservice

WÖRNER

DEKRA Certification

•Container 5 - 40m³
•Bauschuttrecycling
www.wörner-gmbh.com

0 75 51/41 30
www.woerner-gmbh.net

Entsorgungsfachbetrieb

Junges, fröhliches Ehepaar sucht dringend

2-3-Zi.-Wohnung

im Landkreis Überlingen langfristig zur Miete.
Garten/Balkon und Autostellplatz sind sehr willkommen! :)
WM bis ca. 900 €.
Tel. 0157 851 175 90

BILDUNGS akademie
Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz sucht für ihre **Bildungsakademie Singen** einen

Meister Elektrotechnik (m/w/d)
(Ausbilder/Lehrkraft/Dozent) in Vollzeit

Weitere Informationen auf
www.bildungsakademie.de/stellen

BILDUNGSAKADEMIE
Lange Straße 20 // 78224 Singen

SCHREINER (M/W/D)
FÜR DEN BEREICH PROTOTYPEN UND EXPEDITIONSFAHRZEUGE

SCHREINER (M/W/D)
FÜR DEN INDIVIDUELLEN MÖBELBAU

MITARBEITER (M/W/D)
IN DER HAUSWIRTSCHAFT

WIR SUCHEN DICH.

KNOBLAUCH

+49 (0) 7544 9530 301
mitarbeiten@knoblauch.eu

Zeppelinstr. 8-12
88677 Markdorf
knoblauch.eu/karriere

PHYSIO-THERAPIE

in Überlingen

*für **Privatpatienten** & **Selbstzahler***

Wir bieten:

- *individuelle Beratung und Behandlung*
- *ganzheitliche Physiotherapie mit Zeit*
- *immer 60 Minuten*
- *langjährige Erfahrung & breit gefächerte Kompetenz*
- *kein Therapeutenwechsel*
- *flexible Termine*
- *auf Wunsch auch Hausbesuche*

FITNESS PRIVATE IM BAD HOTEL

Christophstraße 2 · 88662 Überlingen
0151 - 56854905
badhotel@fitness-private.de
www.fitnessprivate-ueberlingen.de

Haus mit Garten

in Owingen und Umgebung von netter Kleinfamilie ab sofort zum Kauf gesucht. Finanzierung ist gesichert.
Tel. 0170 8361499

Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: **www.Aktion-Deutschland-Hilft.de**

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Jetzt buchen!

Schnelles Internet für die Region

500 Bis zu **Mbit/s***

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: **www.netcom-bw.de**. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

* Bandbreiten ab 100 Mbit/s nur mit einem Glasfaser-Gebäudeanschluss der NetCom BW möglich.

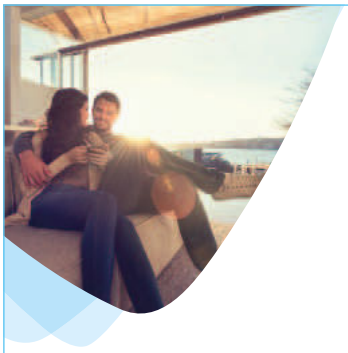
Einfach hinzubuchen: **waipu.tv** & Sicherheitspaket von **G Data**

Ein Unternehmen der EnBW

NetCom BW

TK Bulander

Ihr Vertriebspartner vor Ort:
TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de



leben am bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Es geht nicht nur um Immobilien – es geht um Raum zum Wohlfühlen.

Marc Kuczkowski
Ihr Berater für Überlingen und Meersburg
Telefon: 07541 704-3238
marc.kuczkowski@sparkasse-bodensee.de

Egal, ob Sie sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen oder Ihre Immobilie verkaufen möchten – das Immo-Team Leben am Bodensee ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1 am See. Natürlich auch für die Finanzierung und Modernisierung. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!

leben-am-bodensee.de

Mehr Service. Mehr Qualität. Mehr Wert.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Vermittlung hochwertiger Wohnimmobilien und bieten Ihnen Komplettlösungen für die Vermarktung Ihrer Immobilie.

Unser vollständiges Leistungsportfolio können Sie einsehen unter:
www.dahlercompany.com/maklercheck

Kontaktieren Sie uns gern, um detaillierte Informationen zu erhalten.

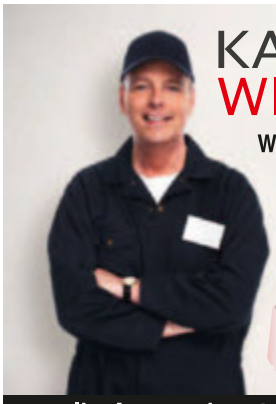
DAHLER & COMPANY Überlingen
Inh. Cornelia von Scheven GmbH
Im Hafengießer 6 | 88662 Überlingen
Tel. 07551.94 59 75 8 | ueberlingen@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospekt- und/oder Anzeigenblattverteilung in Owingen!
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

Auch als Ferienjob

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



KAMMERJÄGER
WILFRIED 24h NOTDIENST

Wir kommen in neutralen Fahrzeugen.

- Ratten & Mäusebekämpfung
- Schaben & Kackerlakenbekämpfung
- Flöhebekämpfung
- Bettwanzenbekämpfung
- Wespenbekämpfung

15€ GUTSCHEIN

ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region Herr Seck
0151 61 43 91 27

Allround-Handwerker (m/w/d) gesucht

Das Haus Fürstenberg sucht ab sofort für den Standort Schloss Heiligenberg einen Allround-Handwerker zur Verstärkung des Teams in Vollzeit.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail.
v.schwiderski@haus-fuerstenberg.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

BUCH/NGER
W/LHELMI
HEILFASTEN · INTEGRATIVE MEDIZIN · INSPIRATION

Wir freuen uns auf Sie als

Mitarbeiter (w/m/d)
in unserem Restaurant

Flexible Arbeitszeiten
Vollzeit/Teilzeit/Minijob

JETZT HIER BEWERBEN
bewerbungen@
buchinger-wilhelmi.com

Wir suchen für unseren Standort
in Überlingen in Vollzeit einen/e

BODAN
Großhandel für Naturkost GmbH

Haustechniker / Hausmeister (m/w/d)
gerne auch Quereinsteiger (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über
haustechnik@bodan.dvinci-hr.com
und darauf, Sie kennenzulernen!
Mehr Details finden Sie unter:
www.bodan.de/bodan/stellenangebote
Bei Fragen wenden Sie sich
gerne an: Jeremias Lanza
Tel: +49 7551 9479-144

Think pure.

puren®

Zur Unterstützung unseres Fertigungsbereichs suchen wir

Ferien-Jobber (m/w/d)

mit Mindestalter 18 Jahre. Weitere Informationen gibt es unter
www.puren.com/jobs.
Interessiert? Dann bewerben Sie sich (gerne auch per Mail) hier:

puren gmbh - Personalabteilung
Rengoldshauser Str. 4 - 88662 Überlingen - T. 07551-8099-462
E-Mail: Personal@puren.com

Immobilienbewertung?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de

BAUM Immobilien

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Salem

Die Schule Schloss Salem gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Haustechniker:in (m/w/d)

Interessierte melden sich bitte bei:
Janina Kölle · Personalleiterin Schule Schloss Salem
Tel.: 07553 919 - 356 · personalbuero@schule-schloss-salem.de

Mehr Informationen über die Stelle und
uns finden Sie unter:
schule-schloss-salem.de/jobs